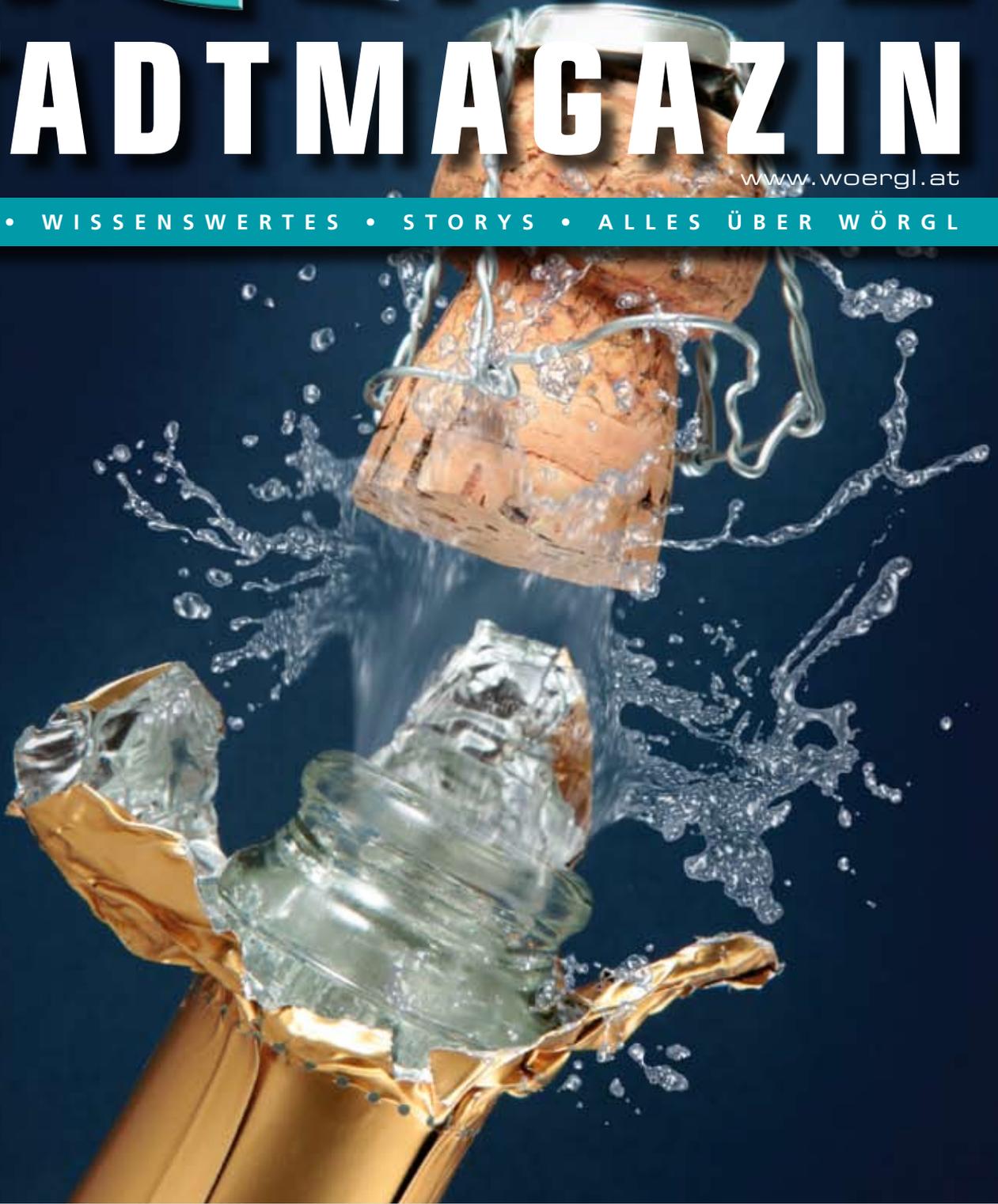


WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6** Interview des Monats
- 26-27** Müllinfo 2011
- 32-34** Komma Wörgl
- 38** Heimatquiz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Die Schlacht um Weihnachten ist geschlagen, die zu großen, zu kleinen, farblich nicht passenden Kleidungsstücke sind umgetauscht, die Staubfänger, die unter dem Christbaum lagen, wohlweislich verstaubt. Viele nette Kleinigkeiten haben auch ihren Platz in unseren Herzen und in den Vitrinen gefunden. Die Verwandten sind wieder abgereist, die Freunde haben ihren Weg nach Hause angetreten. Die stille Zeit beginnt!

Zu Silvester noch eine kurze Unterbrechung – Feuerwerk, Kracher und jede Menge Feinstaub heißen das neue Jahr willkommen, in seiner Begleitung vielleicht noch ein dicker, pelziger Kater am Neujahrmorgen, dem nur mit Rollmöpsen, Bratheringern und anderen scharf-sauren Waffen zu begegnen ist.

Dann kehren wir wieder zu wohlthuender Normalität zurück.

Stellen Sie sich vor, geschätzte Leserinnen und Leser, das ganze Jahr wäre Vorweihnachtszeit! Welche Hektik, welcher Trubel, welche Völlerei! Irgendwann würde uns das Weihnachts-Burnout zu fassen kriegen und wir würden bei den unerbittlichen Klängen von leise rieselndem Schnee und stiller Nacht und dem erbarungslosen Glanz von Sternenbeleuchtung entnervt zusammenbrechen.

Alltagstrott! Wie oft bejammert und doch so wertvoll! Wir bekommen den Kopf wieder frei für Dinge, die wir tun wollen oder auch tun müssen. Wir kehren heim in die unspektakuläre, unaufdringliche Geborgenheit des Alltags. Wir kaufen ein, ohne überlegen zu müssen, was denn zu schenken sei, hocken uns mit

unseren Freunden in aller Ruhe und Muße zu einem Tratsch zusammen, ärgern uns über kleine tägliche Misslichkeiten oder freuen uns über kleine, weil unerwartete Aufmerksamkeiten.

Feste sind etwas Wunderbares – zumindest für jene, die sie genießen können, die nicht an Feiertagen arbeiten müssen, damit der Umsatz steigt. Was bedeutet die so genannte stille Zeit für alle, die in Gastronomie, im Handel, in anderen Dienstleistungsberufen auch an den Feiertagen ihren Dienst verrichten müssen? Am Heiligen Abend, sogar an den Festtagen, damit dann Vergleiche angestellt werden können – das Umsatzplus in diesem Jahr sprengt alles Dagewesene, die Nächtigungszahlen so hoch wie nie, noch mehr wird geboten - um jeden Preis!

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die in den Vorweihnachtstagen, vielfach unbemerkt und wenig bedankt, mehr geleistet, noch mehr gearbeitet haben, als sie sonst ohnehin tun, die dafür sorgen, dass alle „Events“, von der Weihnachtsfeier bis zu den langen Einkaufstagen, reibungslos vonstatten gehen. Ich glaube, für sie wird die Rückkehr zum Alltag eine große Erleichterung und endlich wieder Zeit zum Durchatmen sein.

Liebe Leserinnen und Leser, genießen Sie den täglichen Trott mit seinen kleinen Ritualen, mit seiner erfrischenden Langeweile, ruhen Sie sich aus – Der Fasching kommt bestimmt!

Ein erfolgreiches 2011 wünscht Ihnen Ihre Bürgermeisterin Hedi Wechner

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadtmagazin
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck: Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.



Das Team vom Stadtmagazin Wörgl wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Landesauszeichnung für verdiente Ehrenamtliche

Im Schwoicher Mehrzwecksaal lud das Land Tirol am 21. Oktober 2010 zum Tag des Ehrenamtes im Bezirk Kufstein und verlieh auf Vorschlag der Gemeinden an rund

130 ehrenamtlich tätige Menschen die Tiroler Ehrenamtsnadel. Aus Wörgl wurden Gebietsbäuerin Sylvia Gasteiger für ihr langjähriges ehrenamtliches Mitwirken

beim Stadtfest und Thomas Gasteiger, Obmann der Bürgerinitiative Bruckhäusl aktiv, für sein Engagement gegen die Mülldeponie Riederberg ausgezeichnet.



Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner (links), Landeshauptmann Günther Platter (Bildmitte) und Bürgermeisterin Hedi Wechner (2.v.r.) gratulierten.

Foto: www.vero-online.info

Das große Los gezogen



Foto: Wilhelm Maier

Luca Ellinger aus Wörgl zog am dritten Adventsamtstag am Wörgler Weihnachtsmarkt das große Los. Er kaute sich von seinem Taschengeld ein Los der „Himalaya Children Help“ Organisation die vom Wörgler Christian Zangerl geleitet wird. Und Luca hatte Glück, er zog gleich den Hauptpreis mit der Losnummer 100. Ein Paar Blizzard Ski mit hochmoderner Bindung. Die kann ich schon brauchen meinte Luca bei der Preisübernahme cool.

SIMPLY CLEVER

SKODA AUTO

Schon ab 10.980,- Euro



Der Škoda Fabia Combi
4 Pirelli Winterkompletträder jetzt zusätzlich serienmäßig*

*Gültig bei Kauf eines Fabia, Fabia Combi oder Roomster im Zeitraum von 19.7. bis 31.12.2010 bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Skoda Betrieben. Keine Barabläse möglich. Angebot pro Fahrzeugkauf einmalig gültig. Stahlräder mit Pirelli Reifen Snowcontrol II 185/55 R15 exkl. Radzierkappen sowie exkl. Montage.

Alle Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. sowie inkl. Start- und Combi-Bonus. Verbrauch: 3,4 – 5,7 l/100 km. CO₂-Emission: 89 – 132 g/km. Symbolfoto.

SIMPLY CLEVER

SKODA AUTO



Der neue Škoda Roomster.
Schon ab 13.380,- Euro.

Fabia
The new Generation

Erleben Sie die neue Fabia Generation. Der Roomster für Freiheitsliebende. Jetzt Probe fahren.

Alle Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. Verbrauch: 4,7 – 6,2 l/100 km. CO₂-Emission: 124 – 143 g/km.

PORSCHE
KUFSTEIN

Rosenheimer Straße 11, 6330 Kufstein
Tel. 05372/62426-19 oder 31
www.porschekufstein.at



StR Dr. Daniel Wibmer,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Ascher

Die finanzielle Situation der Gemeinden ist allgemein sehr prekär. Die überwiegende Ursache liegt in von Bund und Land auf die Gemeinden abgeschobenen Ausgaben und zwar in einem Ausmaß, dass die Einnahmen, auch bei günstiger wirtschaftlicher Entwicklung, nicht mehr mithalten können. Expertenmeinungen zufolge werden viele Gemeinden bald nicht mehr in der Lage sein, ein ausgeglichenes Budget zu verabschieden - was bekanntlich Bund und Land jetzt schon nicht mehr können. Die beharrliche Verweigerung von echten Verwaltungsreformen, die ein enormes Einsparungspotential ermöglichen könnten, ist eine weitere Ursache für dieses Dilemma. Die Stadt Wörgl ist hinsichtlich dieser Problemstellung keine Ausnahme. Zwar zeigt ein Vergleich mit ähnlichen Gemeinden eine gute Position - trotzdem, der Handlungsspielraum ist sehr eingeschränkt.

Heuer ist es gelungen, wenigstens die Einnahmeseite (Abgabenertragsanteile, Kommunalsteuer) zu stabilisieren. Hier gebührt der heimischen Wirtschaft Dank. Sie trägt damit wesentlich zur Finanzierung der kommunalen Grundversorgung bei. Aber die ständig steigenden Ausgaben werden wir ohne Trendwende nicht mehr bewältigen können. Selbst die Personal- und Verwaltungskosten sind größtenteils fremdbestimmt, wengleich die Stadtverwaltung hier keine Möglichkeit der Gegensteuerung auslassen darf.

Diese Entwicklung bedingt, dass der Handlungsspielraum der Gemeinde, um für die Bevölkerung wichtige Anliegen zu verwirklichen, gegen Null schrumpft.

Wörgl wird sich in Zukunft daher nur mehr jene Maßnahmen leisten können und müssen, die absolut notwendig und als kommunale Pflichtaufgabe zu verstehen sind. Und selbst das wird schwer genug. Freilich bringt das wesentliche Einschnitte, aber es wäre eine verfehlte Politik jetzt über den Verhältnissen zu Lasten zukünftiger Generationen zu leben.



GR Ekkehard Wieser, FWL
Foto: Wieser Ekkehard

„Rien ne va plus“ (nichts geht mehr). Die finanzielle Situation der Stadt Wörgl ist nicht von selbst entstanden. Trotzdem kann man nicht mehr alles auf die Wirtschaftskrise schieben. Nein, die verminderten Einnahmen und höheren Kosten tragen ihren Teil dazu bei. Bei der Erstellung des Budgets wurden viele Wünsche der Ausschüsse gekürzt oder gestrichen, aber das alleine genügt nicht, es sind auch Prioritäten zu setzen. Aufgenommene Darlehen müssen zurückbezahlt werden, sie schränken den finanziellen Spielraum ein. Die Ausgabenentwicklung ist besorgniserregend. Einnahmen der Stadt aus Kommunalsteuer, den Ertragsanteilen und Transferzahlungen schrumpfen mit Sicherheit. Der Wegfall der Regresspflicht für Eltern bei Heimaufenthalt der Kinder ist für diese gut, aber für die Stadt ein hoher Kostenpunkt. Die Wirtschaftsförderung muss eingeschränkt werden. Hohe, aber notwendige Investitionen für den Zubau des Betagtenheimes, Sanierung des Pfarrkindergartens, Fertigstellung der Nordumfahrung, Sanierung der Straßen usw. sind nötig. Ein großer Brocken aus der Vergangenheit ist die Sportbadsubvention der Stadt, in der Höhe von € 100.000 pro Jahr über einen Zeitraum von 6 Jahren an die Wörgler Wasserwelt GmbH & Co KG (Wave) für die Umsetzung von diversen Maßnahmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von €1,5 Mio., darunter die sehr umstrittene Doppelloopingrutsche. Projekte, wie Neubau/Umbau des Feuerwehrhauses, Errichtung der Musikschule im Gebäude Gasthof Neue Post, müssen warten. Ideen, wie die Namensänderung des Bahnhofes auf Hauptbahnhof Wörgl mit Kosten von € 75.000,-, und Versprechungen hoher Mandatäre ohne Beschlüsse diverser Ausschüsse bzw. des Gemeinderates gehören hoffentlich der Vergangenheit an. Viel kann sich Wörgl nicht mehr leisten.



GR Christian Pumper,
SPÖ Foto: Mühlanger Roland

Die von unserer Finanzabteilung vorgelegte Finanzvorschau für das Jahr 2012 zeigt, dass wir mit frei verfügbaren Mitteln in der Höhe von ca. € 406.000,- zu rechnen haben. Bereits in Planung befindliche Projekte wie Hochwasserschutz oder Kreisverkehr Poststraße usw. sind mit € 1.235.000,- veranschlagt. Diese Projekte müssen durch Auflösung von Rücklagen finanziert werden. In dieser GR-Periode stehen aber noch unzählige andere wichtige Projekte wie z.B. Feuerwehrhaus, Austausch der Dreheleiter, Musikschule und Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen an. Um dies alles anzugehen, ist es unumgänglich, eine Projektplanung auszuarbeiten, damit wir wissen, wann welche Projekte mit welchen Mitteln umgesetzt werden. Die Rücklagen sind nämlich nicht unbegrenzt und gehen auch einmal zu Ende. Nachdem der Bürgermeisterin öffentlich mitgeteilt wurde, dass sie keine Finanzexpertin wäre, wurde ein Finanzausschuss unter der Führung des Obmannes Dr. Daniel Wibmer installiert. Von diesem Ausschuss vermisste ich aber bis jetzt konkrete Vorschläge, wie es in Wörgl weitergehen soll. Vielmehr ist es Bgm. Wechner und den MitarbeiterInnen der Finanzabteilung zu verdanken, dass das Budget 2011 erstellt werden konnte. Hier fanden intensive Gespräche mit allen Ausschussblöuten statt, um ein geordnetes Budget zu erstellen. Für diese konstruktiven Gespräche ist jedem Ausschussvorsitzenden zu danken. Mit der Planung der Budgets für die kommenden Jahre ist jetzt zu beginnen. Unsere Fraktion ist gerne bereit, ihre Empfehlungen und Ideen einzubringen. Wir können uns nicht mehr von Jahr zu Jahr „durchwurschteln“, sondern es muss ein Gesamtkonzept aufgestellt werden. Hier bin ich vor allem auf konkrete Vorschläge der selbst ernannten Finanzexperten der Bürgermeisterliste Arno Abler gespannt.



VzBgm. Dr. Andreas Taxacher,
Team Wörgl

Foto: west.fotostudio

Diese Frage hat sich mit Sicherheit schon mancher im Zuge der aktuellen Budgetverhandlungen gestellt. Spontan muss die Antwort leider lauten: „Nichts mehr!“ Die finanzielle Situation ist nicht nur in Bund und Land, sondern auch in Wörgl höchst dramatisch. Auf der einen Seite entwickelten sich die Einnahmen der Stadt nicht wie erhofft. Eine leichte Entspannung ist zwar absehbar, wird aber nicht ausreichen, den finanziellen Spielraum der Stadt entscheidend zu verbessern. Auf der anderen Seite wurde munter Geld verplant und ausgegeben. Vor allem einige Projekte der letzten Perioden belasten das Budget noch über Jahre bis Jahrzehnte und in nächster Zeit wird noch mancher „Finanzierungsbrocken“, der seinen Ursprung in der Vergangenheit hat, auf uns zukommen.

Aus diesem Grund können wir viele Dinge, die wir ambitioniert und voller Elan auf unsere Fahnen geschrieben haben, nicht einmal ansatzweise verwirklichen. Wir in der Stadt Wörgl haben schlicht und einfach kein Geld. Und Geld, das wir nicht haben, ist leider schon genug ausgegeben worden und hat uns in diese missliche Lage gebracht! Es benötigt einen gemeinsamen Kraftakt aller Fraktionen, um den Haushalt der Stadt in den Griff zu bekommen. Der Grundsatz der nächsten Jahre kann nur lauten: „Sparen, sparen und noch mehr sparen!“ Wir dürfen keine Vorhaben in Angriff nehmen, deren Finanzierung sich nur auf die Hoffnung stützt, dass die Wirtschaft wieder kräftig wächst und daher die Einnahmen dadurch steigen. Das bedeutet leider, an sich dringend notwendige und sinnvolle Vorhaben in den nächsten Jahren nicht zu realisieren. Und das bedeutet leider auch, manche einmalige Chance nicht nutzen zu können. Natürlich ist dieser Weg der Einschränkungen nicht hilfreich, unsere Beliebtheit zu steigern. Wir wurden aber auch nicht gewählt, um uns beliebt zu machen, sondern um das Beste für die Stadt und damit uns alle zu tun. Und deshalb ist momentan Sparbarkeit und Zurückhaltung angesagt, damit sich Wörgl in der Zukunft wieder mehr leisten kann.



GR Mag. Alexander Atzl, Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Die Frage müsste zunächst wohl richtigerweise lauten: Was leistet sich Wörgl? Wörgl leistet es sich als einzige Gemeinde landauf und landab, eine Ortsumfahrung selbst zu bauen, selbst vorzufinanzieren und zu bezahlen. Dies ist einzigartig in ganz Tirol, zumal der Bau einer Ortsumfahrung, jedenfalls überall anderswo im Land, als öffentliches Landesinteresse angesehen wird und vom Land finanziert und bezahlt wird.

Offensichtlich hat man in diesem Zusammenhang mit dem Land keine oder nur unzureichende Verhandlungen geführt, was nunmehr dazu führt, dass ein zweistelliger Millionenbetrag - der eigentlich im Budget nicht vorhanden ist - in den Bau der Ortsumfahrung hineinfließt. Um viel Geld leistet sich die Stadt auch eine „Notfallambulanz“, die eigentlich keine Notfallambulanz ist, und subventioniert so in großem Rahmen einen privaten Sanatoriumsbetreiber. Letztendlich leistet man sich mit dem Wave noch eine Badeanstalt, die nicht einmal in der Lage ist, die eigenen Betriebs- und Personalkosten zu decken, von der Rückzahlung der Bau- und Investitionskosten ganz zu schweigen, und „buttert“ noch, um dem ganzen die Krone aufzusetzen, über 1,5 Millionen Euro in so genannte „Attraktivierungsmaßnahmen“, wie etwa die „Wildschweinrutsche L2“, was die Frage aufwirft, ob das Ganze nicht ohnehin in einer (finanziellen) Sauerei enden wird. Bedauerliche Tatsache dieser Entwicklung ist jedoch, dass Projekte, wie die Erweiterung des Seniorenheimes, die Sanierung des Feuerwehrhauses oder der Umbau der Musikschule – um hier nur die wichtigsten Projekte zu nennen – auf die lange Bank geschoben werden und eine Umsetzung in näherer Zukunft wohl mehr als fraglich ist.



GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Es wäre zu einfach, diese Frage einzig und alleine auf die finanzielle Situation der Stadtgemeinde zu reduzieren. Es ist eine Tatsache, dass wir den Gürtel enger schnallen müssen – und dies ist wahrlich keine Frage des Wollens! Ein Abarbeiten von Wunschlisten oder das Verwirklichen von Denkmälern

wird es, aus heutiger Sicht gesehen, wohl nicht mehr so schnell geben.

Es kann für die Zukunft nur folgende Schwerpunkte geben, nämlich Ausbau der sozialen und technischen Infrastruktur. Diese Themen umfassen einerseits die Bereiche Kinderspielplatz bis Seniorenheim und andererseits Geh- und Radwege, Straßenbau bis Hochwasserschutz und Energieautarkie. Wir können aber diese Projekte nicht alle gleichzeitig angehen, ein - im Vergleich zu den letzten Jahren - beinhardtter Haushaltsplan musste für 2011 erstellt werden. Diesen so genannten Sparplan nun in der Realität umzusetzen, ist die Aufgabe von den gewählten Politikern und den Mitarbeitern der Stadt Wörgl.

Was wir uns auf Dauer aber sicher nicht leisten können, sind die Attacken gegen einzelne Mitarbeiter der Stadtgemeinde, die unqualifizierten politischen Untergriffe gegen die Bürgermeisterin und die Ausgrenzung kritischer Gemeinderäte. So kann man nämlich nicht konstruktiv arbeiten. Es sei denn, man verfolge genau jene Strategie, die ein notwendiges Zusammenarbeiten verhindert und damit die gestellten Aufgaben der Zukunft in Frage stellt. Ich gratuliere den vermeintlichen Politstrategen im Hintergrund, denen es gelungen ist, ihre Hampelmänner (und -frauen) - ich spreche hier von gewählten Gemeinderäten -, wie willenlose Marionetten springen zu lassen.

Nicht zum Wohle der Gemeinde, sondern einzig und alleine zur Selbstdarstellung und dies ohne Rücksicht auf Verluste – egal auf welcher Seite!

Menschen aus Wörgl

Interview mit Joe Steinlechner und Andy Winderl von der KulturZone Wörgl

Was ist die KulturZone genau?

Die Kulturzone ist ein Kulturcafé, das von ehrenamtlichen Mitgliedern geführt wird. Es soll ein gemeinsamer Treff für Musikbegeisterte aller Altersgruppen (Jung und Alt) sein. Wir wollen mit unseren Veranstaltungen die Kluft zwischen den Generationen überbrücken. Die Veranstaltungen der Kulturzone finden immer freitags statt. Hier werden dann die Räumlichkeiten der Zone für die Kulturzone genutzt. Die Zone (Jugendzentrum) und die Kulturzone sind komplett verschiedene Institutionen. Wichtig ist für uns auch, dass keine harten Getränke ausgeschenkt werden. An der Bar gibt es neben alkoholfreien Drinks Bier und Wein, sowie kleine Snacks.

Wie ist man auf die Idee gekommen, neben der Zone noch eine KulturZone zu eröffnen?

Es hat sich einfach so ergeben. Der Wunsch nach einem Ort, an dem man Kultur schaffen kann, existierte schon lange! Man hat überlegt, wo man solche Veranstaltungen machen kann. Man wollte Kultur in einer gemütlichen Atmosphäre, im geborgenen Raum veranstalten. Der Jugendkoordinator Klaus Ritzer hatte die Idee, dass man das Jugendzentrum dazu nutzt. Durch die Kulturzone wird die Zone auch freitags belebt. Wir hoffen, dass

kulturzone kontakt:

Kulturzone Wörgl
Brixentalerstraße 63h
6300 Wörgl
joe.steinlechner@zone.woergl.at, Im internet zu finden:
www.myspace.com/kulturzone-woergl und natürlich auch auf Facebook, einfach nach kulturzone suchen!

sich die Kulturzone auch weiterentwickelt.

Von wem wird die KulturZone geführt?

Es sind ca. 15 freiwillige Helfer (Burschen und Mädchen), die immer fleißig mithelfen. Es gibt viele Aufgabengebiete in der Kulturzone wie z.B. Lichttechnik, Fotos und Fotobearbeitung, Kassa beim Eingang, Bar, Technik, Band-Booking, Planung usw. Die Helfer kommen freitags zu den Veranstaltungen. Jeder hat sein eigenes Aufgabengebiet, das ihm Spaß macht. Im Jänner gibt es wieder ein Zusammentreffen aller Mitglieder. Bei der Sitzung wird dann der Plan für das nächste halbe Jahr erstellt.

Sind die Besucher der Veranstaltungen eher männlich oder weiblich?

Bei den Besuchern der Kulturzone kommt es immer darauf an, welche Art der Veranstaltung stattfindet. Im Schnitt gibt es gleich viel männliche wie weibliche Besucher.

Wie gewinnt ihr eure Bands für die Veranstaltungen?

Wir sind beide in der Musikbranche vertreten und es bestehen einige Kontakte zu Bands. Außerdem gibt es Booking-Agenturen, mit denen wir ab und zu zusammenarbeiten. Die meisten Bands gewinnen wir aber durch persönliche Bekanntschaften.

Wir legen auch sehr viel Wert darauf, dass regionale und überregionale Bands bei uns spielen. Die Bands können sich untereinander austauschen und es werden neue Kontakte geknüpft. Außerdem sollen junge Bands gefördert werden und die lokale Musikszene soll belebt werden, indem Auftrittsmöglichkeiten geboten werden.

Werden die Bands für ihre



Auftritte entlohnt?

Für die Veranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von € 3,- kassiert. Es geht dabei um eine Wertschätzung gegenüber den Bands. Diese Wertschätzung ist für die Kulturzone sehr wichtig. Wenn von den Einnahmen was übrig bleibt, wird dieses Geld für Umbauten bzw. Zukäufe für die Kulturzone verwendet.

Welche Art von Veranstaltungen werden in der KulturZone geboten?

Alle Arten von Konzerten, Jam Sessions und genrebezogene Musikabende. Von Rock, Indie über Metal, Blues, Jazz, Reggae

bis hin zu Punk und Hardcore! Der Focus liegt auf der alternativen Gitarrenmusik.

Gibt es irgendwelche Unterschiede zur Zone (Jugendzentrum)?

Die Kulturzone ist in erster Linie eine Zusammenkunft für Musikbegeisterte und für alle Altersgruppen offen. Wir bieten für jeden Musikstil Veranstaltungen.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin noch viel Erfolg!

Die Kulturzone startet Anfang Jänner wieder Ihr Programm - wir freuen uns auf deinen Besuch.



Veraltete Beamtensitzgelegenheit wird zu trendigem Zone-Stuhl!

Fotos: Saringer

Benefizaktion „Grenzenlos Helfen“ brachte 7.063,56 Euro für das Afrika Schul-Projekt

Beim Benefizkonzert „Grenzenlos helfen“ von Elisabeth Cerwenka kam die stolze Summe von nicht weniger als 7.063,56 Euro zusammen. Der

Betrag setzt sich zusammen aus dem Erlös des Konzertes wo alle Künstler auf die Gage verzichteten sowie aus einer Bausteinaktion, Verkauf von Bastelein

und Weihnachtsbäckerei sowie Spenden. Elisabeth Cerwenka ist damit sehr zuversichtlich, dass sie auch noch die restlichen 2.000.- Euro, die zur Fertigstellung der Presby Basic School in der Provinz Ntronang in Ghana notwendig sind, aufbringen kann.



Fotos: Wilhelm Maier



Praxis für ganzheitliche Körpertherapie

Mein Name ist Marion Kraxner. Ich bin Anfang September vom schönen Ennstal, wo ich erfolgreich 10 Jahre eine eigene Praxis für Ganzheitliche Körpertherapie betrieben habe, nach Wörgl übersiedelt und freue mich nun auf die neue Herausforderung in meiner neuen Praxis.



Ich gehöre zu den glücklichen Menschen, die ihren Beruf mit tiefer Freude und Begeisterung erleben.

Langjährige Arbeit mit Menschen, verschiedenste Ausbildungen und persönliche Erfahrungen stehen hinter meinen Behandlungskonzepten.

Ganz wesentlich ist für mich, jeden Menschen als Ganzes zu sehen und anzunehmen, ihn zu unterstützen, seine Stärken und Potenziale zu erkennen und Hilfestellung zu geben, diese wieder zu leben. Oft verstecken sich hinter körperlichen Symptomen

kleinere und größere seelische Verletzungen und Blockaden.

In meiner Arbeit verbinde ich traditionelle Massagetechniken mit Methoden aus der Energie- und Chakrenarbeit und unterstütze den Körper sowohl auf körperlicher als auch auf seelischer Ebene auf seinem Weg zum „Heilwerden“.

Vereinbaren Sie einen Termin bei mir:

Marion Kraxner, Praxis für ganzheitliche Körpertherapie, Friedhofstrasse 10, 6300 Wörgl, Tel 0660-5630101 oder marion.kraxner@gmail.com. Werbung



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES JAHR 2011

WIRTSCHAFTSTREUHAND WÖRGL
ERHARTER & PARTNER · STEUERBERATUNGSGMBH
WILDSCHÖNAUER STRASSE 4 · A-6300 WÖRGL
05332/70290 · WTW@WTW.CC · WWW.WTW.CC



WEGE ENTSTEHEN DADURCH, DASS MAN SIE GEHT

*Belle
Esprit*

Wimpissingergasse 1 • 6300 Wörgl

Gutscheine und Geschenksideen für Weihnachten

Kosmetik, dauerhafte Wimpernverlängerung, medizinische Fußpflege, Nageldesign

Ab sofort samstags bis 16.00 Uhr geöffnet!
Terminvereinbarung tgl. ab 9.00 Uhr unter **05332/77485** oder **0660/8194546**.

Wörgl ist die Photovoltaik-Hauptstadt Tirols 2010

In Sachen Sonnenenergie geht es in Wörgl voller Tatkraft voran: Jede zehnte (!) in Tirol errichtete Photovoltaikanlage wurde bis Ende 2010 von der Stadtwerke Wörgl GmbH in Betrieb genommen.

Mit den bislang 42 Photovoltaik-Projekten, die eine Fläche von insgesamt 2.431 Quadratmeter umfassen, werden in Wörgl pro Jahr 303.000 kWh Sonnenstrom erzeugt. Damit wird der CO₂-Ausstoß fossiler Stromerzeugung um 261 Tonnen pro Jahr verringert. Diese eindrucksvolle Bilanz verdeutlicht, welche Vorreiterrolle Wörgl mittlerweile in Sachen Photovoltaik in Tirol einnimmt.

Photovoltaik-Boom seit 2008

Alles begann im Jahr 2008: Damals wurde die erste Photovoltaik-Anlage im Kreisverkehr Wörgl Ost errichtet. Diese ist mittlerweile ein Wahrzeichen der Stadt und leitete den Wörgler Photovoltaik-Boom ein. Noch im selben Jahr entstand eine zweite Sonnenenergie-Anlage beim Kindergarten Mitterho-

ferweg. Auch im Bereich der Förderungen konnte Wörgl punkten: 2009 konnten 12 Prozent aller Tiroler Fördermittel und damit eine Summe von insgesamt 165.000 Euro nach Wörgl geholt werden.

2010, das Jahr der Großanlagen

Und dennoch war dies erst der Anfang: Im Jahr 2010 wurden die ersten Photovoltaik-Großanlagen in Wörgl in Betrieb genommen, die über 5 kWp Leistung erzielen. Diese befinden sich auf den Dächern der Volksschule, der Kompostieranlage und des Umspannwerks West und wurden zum „Sonnen-scheinkraftwerkspark I“ zusammengeführt. Damit verfügen sie über eine Leistung von insgesamt 87 kWp.

Inbetriebnahme der ersten privaten Großanlage

Die bislang größte Sonnenenergie-Anlage in Wörgl befindet sich auf dem Hallendach der Firma Farthofer. Sie wurde im Auftrag des Schmiede- und Stahlbau-Un-



294 Solarwatt-Module mit 30 Grad-Aufständigung



Befestigungssystem: gefüllte Schotterwannen



Durchführung der Elektroinstallation durch Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl



ternehmens erbaut und besitzt mit einer Fläche von 490 Quadratmetern eine Kapazität von 69 kWp. Nach der Fertigstellungs-Phase wurde die Großanlage Mitte November 2010 in Betrieb genommen und setzt einen neuen Meilenstein für eine ökologisch nachhaltige und zukunftsweisende Stromerzeugung in Wörgl.

Die Wörgler Sonnenscheine

Auf Initiative der Stadtwerke Wörgl GmbH gab es im Spätsommer 2010 auch für Privathaushalte in Wörgl die Möglichkeit, sich Anteile an den öffentlichen Photovoltaikflächen der regionalen Anlagen zu sichern. Mit dem Erwerb eines „Wörgler Sonnenscheins“ beteiligen sich Stromkunden der Stadtwerke Wörgl GmbH mit 900 Euro virtuell am „Sonnen-scheinkraftwerkspark I“ und beziehen damit ökologisch saubere Sonnenener-

gie für die Dauer von 20 Jahren.

Ausblick für 2011

Auch im Jahre 2011 wird der Klima- und Energiefonds für die Errichtung von häuslichen Photovoltaik-Anlagen (bis zu 5 kWp) Fördermittel zur Verfügung stellen. Offen ist nicht nur die Förderhöhe sondern auch der Termin, zu dem die Förderanträge eingereicht werden müssen. Wer also Interesse an einer eigenen Sonnenstromanlage hat, kann sich jederzeit unverbindlich an die Stadtwerke Wörgl wenden. Wir unterbreiten ein individuelles Angebot und unterstützen bei der Fördereinreichung.

All diese Maßnahmen zur Förderung von Sonnenstrom machen eines klar: Wörgl ist eindeutig die Photovoltaik-Hauptstadt Tirols 2010.



Überspannungsschutz



Wechselrichter



Übergabepunkt und Einspeisezähler

Energie für Wörgl - unsere Verantwortung für die Zukunft

Mag. (FH) Reinhard Jennewein ist ab 01.01.2011 der **Alteingeschäftsführer** der Stadtwerke Wörgl GmbH. Im Interview schildert er die **Vorhaben und Ziele des kommunalen Unternehmens für die nahe Zukunft.**



Bild: Foto Pongrazzi

Mag. (FH) Reinhard Jennewein, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl, hat noch viel für Wörgl vor.

Stadtmagazin (SM): Worin sehen Sie für ein kommunales Unternehmen wie die Stadtwerke Wörgl in den nächsten Jahren die wichtigsten Aufgaben?

Jennewein Reinhard (JR): Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit wird wie bisher im Ver- und Entsorgungsbereich liegen, also in den Bereichen Strom, Wärme, Wasser, Kanal, Abfall und Internet. Aller-

dings haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen stark verändert: Die Ressourcen werden knapper, der Energieverbrauch nimmt zu, die Preise auf den Märkten steigen und strenge Klimaschutzvorgaben sind einzuhalten. Unser Anspruch ist es, auch unter diesen schwierigen Voraussetzungen der Bevölkerung in der Region Wörgl eine verlässliche und günstige Energieversorgung zu bieten und eine ökologisch nachhaltige Erzeugung zu forcieren. Dies ist unsere zentrale Aufgabe und unsere Verantwortung für die Zukunft. Um diese Herausforderung zu meistern, entwickeln wir eine richtige, auf die Region abgestimmte Strategie, die kurz- und langfristige Maßnahmen beinhaltet.

SM: Wie sieht diese Strategie zur Sicherung der Versorgungssituation aus?

JR: Der Energiemix in 20 Jahren wird mit dem von heute nicht mehr vergleichbar sein. Es wird immer wichtiger, neue Energiequellen zu erschließen: Dies ist in unserer Region durch den Ausbau der Wasserkraft am besten möglich, da Wasserkraft das größte Energiepotenzial besitzt. Die Rückmeldungen aus Politik, Wirtschaft und Bevölkerung bestärken uns in dieser



Der wichtigste Energieknoten der Stadt - Umspannwerk Angatherweg

Absicht: Meist erhalten wir eine große Zustimmung, wenn wir über unsere Kraftwerksvorhaben diskutieren. Neben der Wasserkraft setzen wir zunehmend auch auf andere erneuerbare Energien: Im Herbst 2010 haben wir den Wörgler Sonnenkraftwerkspark I in Betrieb genommen, der aus drei Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 87 kWp besteht. D.h. saubere, CO₂-freie Sonnenstromanlagen, die wir in den nächsten Jahren noch erweitern wollen.

SM: Gibt es neben dem Ausbau der Erzeugungsanlagen noch weitere Strategien im Energiebereich?

JR: Selbstverständlich, genau darin liegt ja unsere Verantwortung. Die Initiative „Wörgl - unsere Energie“ wird unsere Kundinnen und Kunden auch weiterhin beim Stromsparen unterstützen. Energieberatungen des Energieservice Wörgl und Förderungen z.B. für Wärmepumpen ermöglichen es, mit dem kostbaren Gut „Strom“ bestmöglich zu haushalten. Gleichzeitig bieten wir mit unserem Wärmecontracting Hausgemeinschaften ein Servicepaket an, das die Modernisierung und Sanierung von Heizungsanlagen umfasst sowie auch die Förderabwicklung und eine professionelle, energiesparende Führung der Anlagen beinhaltet. Darüber hinaus

engagieren wir uns im Bereich Elektromobilität und bieten mit unserem Kooperationspartner ElectroDrive Tirol elektrische Lösungen an.

SM: Neben der Energieversorgung erbringen die Stadtwerke Wörgl noch zahlreiche weitere Dienstleistungen. Welche Ziele verfolgen Sie hier?

JR: Wir haben in den vergangenen Jahren daran gearbeitet, uns als kompetenter, qualitäts- und kundenorientierter Dienstleister zu positionieren. Daran wollen wir auch in den nächsten Jahren festhalten, als Unternehmen, auf das sich die Wörglerinnen und Wörgler verlassen können. Gerade bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen sind wir in Zukunft der kompetente Partner in der Region: Wir unterstützen angehende Besitzer einer Anlage über die Planung und Montage hinaus, übernehmen sogar die Förderabwicklung und sorgen für die fachgerechte Inbetriebnahme und den weiteren Betrieb. Diesen besonderen Service werden wir verstärkt anbieten. Darüber hinaus forcieren wir den Ausbau des innovativen Glasfasernetzes, das künftig nicht nur für Internetdienste eingesetzt werden soll. Unser Breitbandinternet mit Heimvorteil wird also noch weiter wachsen.



Krafthaus des Laufkraftwerkes Kelchsau Ehreit

Profis für Outdoor-Aktivitäten: „Alpincenter Wildschönau“

Sie sind selbst begeisterte Berg-Fans, klettern, fahren Ski, engagieren sich in der Bergrettung und wünschen sich nichts mehr, als ihre Leidenschaft endgültig auch zum Beruf zu machen: Harald Koidl aus Wörgl sowie Peter und Roman Klingler aus Oberau. Um diesem Ziel einen Schritt näher zu kommen, gründe-

ten die drei jetzt das Alpincenter Wildschönau und bieten unter dem Motto „klein, aber fein“ das volle Programm alpiner Sport- und Freizeit-Aktivitäten im Sommer wie Winter. Das gesamte Angebot findet sich auf www.alpincenter-wildschoenau.at und mit Beginn der Wintersaison soll der Betrieb der kleinen Alpenschule starten.



„Don't waste your life dreaming of another one“... sind sich Peter Klingler, Harald Koidl und Roman Klingler (von rechts nach links) einig und starten ihr Alpincenter Wildschönau mit einem engagierten Programm.

Foto: www.vero-online.info

Helfen Sie uns Helfen, durch Ihre Mitarbeit!



Foto: Rotes Kreuz

Besonders vor Weihnachten wird immer auch über Menschen geredet, die in irgendeiner Form benachteiligt sind, sei es durch einen finanziellen Notstand, aber auch dadurch, dass Sie kein soziales Netz für Gespräche, Unterstützung oder Hilfe haben. Durch aufrüttelnde Fernsehbilder aus der ganzen Welt kann sehr schnell der Eindruck entstehen, dass Benachteiligung in unserer Nachbarschaft nicht so vorhanden ist. Armut hat auch im Bezirk Kufstein ein ganz konkretes Gesicht. Wir vom Roten Kreuz Kufstein ken-

nen viele Menschen in unserem Bezirk, denen ihre Bedürftigkeit nicht anzusehen ist. Wir sehen uns verpflichtet – und das nicht nur in der Weihnachtszeit – aus Liebe zum Menschen Hilfsangebote für benachteiligte Personen in unserer Gemeinschaft zu erstellen. Viele Mitmenschen unterstützen uns dabei. Einerseits geschieht diese Unterstützung durch finanzielle Spenden, Kleiderspenden oder Warenspenden von Partnerfirmen unseres Sozialangebotes Lebensmittel. Andererseits gibt es aus jedem Dorf oder jeder Stadt in unserem Bezirk Menschen, die uns durch Ihre Mitarbeit unterstützen. Und doch suchen wir immer engagierte Menschen, die bereit sind mitzuhelfen. Gerade im Projekt „Team Österreich Tafel“ können Sie Not durch das Verteilen von kostenlosen Lebensmitteln mildern. Hier sind Sie Teil eines motivierten Teams, welches Lebensmittel und andere Sachen des Grundbedarfes von unseren Partner sammelt und diese einmal wöchentlich verteilt. Derzeit suchen wir insbesondere auch Männer, die beim Einsammeln von Lebensmittelspenden mithelfen. Wenn Sie Interesse haben und etwas Gutes tun wollen, dann helfen Sie uns Helfen. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen. Kontaktieren Sie uns, wir geben Ihnen ganz unverbindlich nähere Auskünfte zu den Möglichkeiten der Mitarbeit im Roten Kreuz Kufstein. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 05372 – 6900 oder auch via Email an office@kufstein.t.rotekreuz.at.

Wir brauchen Sie, Ihr Rotes Kreuz Kufstein.

Ing. Weigand Max

* Energieausweis nach OIB

Planungsbüro TEL.: 053 32 / 720 27

PLANUNG - AUSSCHREIBUNG - BAULEITUNG
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

Weigand Berger
BEZ. RAUCHFANG KEHRERMEISTER

Ihr kompetenter Partner rund um
Heizung und Kamin.

Tel.: 053 32 / 736 98



*Wir wünschen
all unseren Kunden
schöne Weihnachten
und ein Prosit Neujahr!*

Die Prozesshansl - Premiere der Stadtbühne Wörgl



Fotos (2): Wilhelm Maier

Monatelang haben wir geprobt und geübt, so Josef Kirchmair, der zum ersten Mal Regie führte. Wieder einmal mehr war der Saal des Volkshauses voll mit einem Publikum, das für zwei Stunden Spaß hatte und seine Lachmuskeln strapazieren konnte.

Die Prozesshansl, ein Stück von Hans Gnant, das die Wörgler Stadtbühne diesmal einstudiert hatte. Zurecht, wie man bei der Premiere sah, ein herrlicher, lockerer Abend, der einen einfach den Alltag vergessen ließ. Eingangs des Stückes gab es gleich einen „Seitenhieb“ auf die Wörg-

ler Feuerwehr, denn Paula, eine Bäuerin, die sich bei der Wörgler Wehr beworben hatte, erhielt einen ablehnenden Bescheid und dementsprechend war auch ihre Meinung über die Männer der Feuerwehr.

Zum darstellerischen Niveau sei gesagt, dass ein Hannes Mallaun, der den Nachbarn Zobl verkörperte, eine schauspielerische Leistung auf die Bühne legte, die in allen Bereichen, insbesondere aber bei der Mimik, ein dickes Lob verdiente. Aber auch Erich Lettenbichler, einfach ein Profi auf der Bühne, ob mit oder ohne Küchenschürze und Teppichklopper.

Namentlich aber alle aufzuzählen, wäre des Guten zuviel. Alle, aber wirklich alle, zeigten, was eine lockere Komödie ist, und brillierten auf der Bühne. Zudem noch eine Astrid Egger, die eine Doppelrolle spielte, von einer Bauerstochter zu einer frivolen Barbesitzerin. Ein Rösselsprung,

der bestens gelungen war. Theaterherz, was willst du noch mehr?

Bereits bei der Premiere war es klar, dass nahezu alle Vorstellungen ausgebucht waren.



Weihnachtskurs



GEWINNE BEI UNS:

1x ÖAMTC Mehrphasen-Training

... und viele weitere Gutschein- und Sachpreise!!

Start am 27.12.2010

B-Führerschein

ab € 695,-



Ing. Georg Hietsch

Tel.: 05332 / 71511

www.fahrschule-unterland.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Aktion nur gültig bis 28.12.2010

Verlosung unter allen Teilnehmern des Weihnachtskurses



*Herzlichen Dank für das in uns
gesetzte Vertrauen! Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Wohndesign & Tischlerei
Stefan Silberberger

6313 Wildschönau, Auffach 333, Tel.: 05339/8848,
E-Mail: wohndesign-silberberger@utanet.at

Jubiläen, Geburtstage, Todestage – das Jahr 2011 wird uns so manchen großen Künstler wieder in das Bewusstsein bringen. Aber wie viel wissen wir von den „Großen“ vergangener Tage? Viel Spaß beim Rätseln wünscht „Rätseltante Carola“!

1. Der amerikanische Autor Tennessee Williams wäre 2011 einhundert Jahre alt geworden. Grund genug wieder einmal eines seiner Theaterstücke in Erinnerung zu rufen – welches ist von ihm (dt. Titel)?

- A Die Katze auf dem heißen Blechdach
- B Der Hund im kalten Haus
- C Der Hahn unter der warmen Decke

Foto: Wikipedia



2. Der österreichische Komponist Gustav Mahler verstarb vor einhundert Jahren im Mai 1911. Er komponierte neben großen Sinfonien auch (Kinder-)Lieder und Gesänge nach Texten aus einer berühmten Gedichtsammlung – wie heißt sie?

- A Des Vaters Märchenoboe
- B Des Opas Geschichtentrompete
- C Des Knaben Wunderhorn

Foto: Wikipedia



3. Ginger Rogers – die begnadete Tänzerin - würde am 16.7.2011 einhundert Jahre alt werden – wer war ihr kongenialer Tanzpartner in vielen Filmen und Revuen?

- A John Travolta
- B Mikhail Baryshnikov
- C Fred Astaire

Foto: Wikipedia



4. Gary Cooper – ein großer amerikanische Schauspieler – ist vor 50 Jahren verstorben – welcher Film zählt zu seinen berühmtesten Filmen (dt. Titel)?

- A 3 Uhr Morgens
- B 12 Uhr Mittags
- C 6 Uhr Abends

Foto: Wikipedia



5. Am 27.7.2001 verstarb ein großer Schauspieler, der sowohl als Komödiant als auch Charakterdarsteller brillierte. Besonders in Erinnerung bleibt seine Rolle in dem Film „Manche mögens heiß“ – wie heißt er?

- A Jack Lemmon.
- B Leslie Nielsen
- C Jerry Lewis

Foto: Wikipedia



6. 1911 wird eine Oper des Komponisten Richard Strauss in Dresden uraufgeführt – wie heißt das berühmte und beliebte Musikwerk mit den beschwingten Melodien?

- A Der Liliengalan
- B Der Nelkenliebhaber
- C Der Rosenkavalier

Foto: Wikipedia



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 11. Jänner 2011 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

**Die „Rätseltante“
Carola wünscht
allen schöne
Weihnachten
und einen guten
Start in das
neue Jahr 2011!**

Persisch aufgekocht

Beim letzten Koch-Workshop des Integrationszentrums Wörgl am letzten Mittwoch wurde diesmal persisch aufgekocht. Rund 20 kochbegeisterte Frauen, aber auch Männer waren gekommen, um von Vida Sehat Shaabani, einer verheirateten persischen Frau, die schon sehr lange bei uns lebt und seit 1996 zunächst im Krankenhaus Wörgl, jetzt in Kufstein als MTF ihren Job versieht, in die Geheimnisse der persischen Küche eingeweiht zu werden. Ge-

kocht wurde "Zereschkpolo ba Morgh", Safran-Hühnchen und Basmatireis mit Berberitzen. Allein die Zubereitung vom Reis war eine regelrechte Zeremonie.

Am Ende waren sich alle einig: einfach herrlich! Natürlich erfuhr man das eine oder andere über das frühere Persien, den heutigen Iran, u.a., dass Iran faktisch neun Grenzen hat, Armenien, Aserbaidschan, Turkmenien, Afghanistan, Pakistan, Persischer Golf, Golf von Oman, Irak und Türkei.



Foto: Wilhelm Maier

Besuch der VS II Wörgl in der Stadtgemeinde Wörgl



Fotos (2): Saringer

Am Donnerstag, den 18. November 2010, besuchte die 3. Klasse der VS II Wörgl die Stadtgemeinde Wörgl. Frau Bgm. Hedi Wechner begrüßte die Kinder, die jede Menge Fragen an die Stadtchefin hatten. Die Bürgermeisterin war sehr erfreut, dass die Kinder schon so vieles über die Stadtgemeinde Wörgl gelernt hatten. Im Anschluss zeigte der Stadtamtsdirektor Mag. Lois Steiner den Kindern das Standesamt und das Bauamt. Danach durfte der Stadtpolizist, Herr Johann Rieder, den Kindern noch einige interessante Fragen beantworten. Bevor es wieder zurück in die

Schule ging, spendierte die Frau Bgm. Hedi Wechner den Schülern noch eine Jause. Die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Claudia Göhly, bedankten sich bei der Stadtgemeinde Wörgl für den tollen Vormittag. Die Schüler hatten sehr viel Spaß und lernten einiges Neues dazu!



DER 200. STE GEBURTSTAG

DAS MUSS
**GEFEIERT
WERDEN!**

DIE BESTEN ANGEBOTE SEIT 1810. EXKLUSIV FÜR UNTERNEHMER.

	BIPPER 1.4	PARTNER LKW 1.6
Aktionspreis inkl. MWSt.:	ab € 9.380,-	ab € 11.509,-
Kundenvorteil brutto	€ 2.730,-	€ 3.600,-
Monatliches Leasing inkl. Peugeot Optiway Service	€ 200,58	€ 215,01
Kosten/km brutto:	€ 0,077	€ 0,084



PEUGEOT FINANZ TOTAL Aktion gültig für Firmenkunden vom 09.09. bis 31.12.2010. Symbolfotos.

www.peugeot.at

6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

FUCHS
Clever rund um's Auto

PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708


PEUGEOT
MOTION & EMOTION

**JUNGBRUNNEN
FÜR KÖRPER UND SEELE.**

**Sichern Sie sich jetzt Ihre
Sauna-Halbjahreskarte!**

Gültig ab 25.12.2010 bis 30.6.2011. Pro
Tag nur € 1,49* für das gesamte Genuss-
Programm in der Saunaresidenz!

Mit herzlichen Grüßen
aus dem Wave!

* Mit Hauptwohnsitz in Wörgl und einer gültigen
Wörgl Card erhalten Sie 30% Zuschuss durch
die Stadtgemeinde.

Das Wave wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

TeL. +43 (0)5332 77 7 33
info@woerglerwasserwelt.at

www.woerglerwasserwelten.at

Starten Sie fit und entspannt ins neue Jahr!

Den Stress vom alten Jahr abstreifen und mit Wärme, Wasser und Wellen wie neugeboren in 2011 starten – so lautet das Motto dieser Tage im Wave. Die beste Vorbereitung für das neue Jahr ist immer noch eine Rundum-Wohlfühlkur für Körper und Seele: In kristallklaren Wellen, prickelnd-heißem Dampf und frei schwebend in körperwarmer Starksole findet das alte Jahr einen entspannten Ausklang und Sie den richtigen Start ins neue Jahrzehnt.

Genuss aus einem Guss

Eines der Wohlfühl-Highlights sind die von unseren Saunameistern vielfältig inszenierten Aufguss-Zeremonien: Ob Salz-, Honig-, Kaffee-, Meditations-, Eis-, Römer- oder Wave-Peeling-Aufguss – der heiße Dampf verwöhnt die wintermüde Haut und tut gleichzeitig dem gesamten Körper gut. Denn regelmäßige Saunagänge fördern die Durchblutung, regen den Kreislauf an und stärken die Abwehrkräfte.

Heißer Preis für Sauna-Freunde

Einen heißen Preisvorteil für regelmäßige Saunagänger bietet die Sauna-Halbjahreskarte. Diese gilt ab 25.12.2010 bis 30.06.2011 und ist zum Preis von € 280,50 für Erwachsene erhältlich. Wörgler mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten mit einer gültigen Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.

Schlank durch Aqua-Gymnastik

Wer nach den Feiertagen ein paar Kalorien abbauen möchte, dem ist die Aqua-Gymnastik zu empfehlen: Das Training im Wasser befreit Sie nicht nur von überflüssigen Kilos, es fördert auch die Muskelkraft und Ausdauer und ist besonders schonend für die Gelenke.

Senior Aktiv findet jeweils Mo, Mi, Do von 09.15-10.15 Uhr statt sowie Mo, Do von 10.15-

11.15 Uhr. Die Aqua Aerobic ist für Do von 18.30-19.30 Uhr angesetzt. Unser Sport-Animationsteam freut sich auf Ihren Besuch! Bitte beachten Sie: bis zum 9.1.2011 legen Senior Aktiv und Aqua Aerobic eine kleine Weihnachts-Pause ein.

Kurz: Das Wave ist der ideale Ort vor der Haustür, um mit frischer Energie und Saft und Kraft ins neue Jahr zu starten!

Bitte beachten Sie unsere speziellen Öffnungszeiten zu Weihnachten und zu Silvester:

24.12.2010. Am Heiligen Abend sind das Erlebnisbad und die Saunaresidenz der Römer geschlossen. Bis 13:00 Uhr sind Weihnachtsgutscheine an der Wave-Kassa erhältlich.

25.12.2010. Ab 12:00 Uhr sind das Erlebnisbad und die Saunaresidenz der Römer wieder geöffnet.

31.12.2010. Das Erlebnisbad ist von 10:00-20:00 Uhr geöffnet, die Saunaresidenz von 11:00-20:00 Uhr.

www.woerglerwasserwelten.at
www.diewildsau.com



Der Wohlfühl-Tipp: „Überwintern“ in der Saunaresidenz der Römer.

Foto: Wave

Computerkurs an der HS 2



Die Teilnehmer des Computerkurses in Wörgl mit Informatiklehrerin Doris Hackl (re.).

Foto: I-Motion



Anfang Dezember hat das Projekt I-Motion in Kooperation mit der Hauptschule 2 wieder einen Computerkurs für SeniorInnen gestartet.

Jeden Donnerstag zwischen 2. Dezember 2010 und 27. Jänner 2011 werden insgesamt sechs SeniorInnen in die „Geheimnisse“ der Computerwelt und des Umgangs mit einem PC eingeweiht. Dabei haben sie tatkräftige Unterstützung von SchülerInnen der HS2, wobei die Informatiklehrerin Doris Hackl die Kursleitung übernahm. Alle TeilnehmerInnen bekommen einen Jugendlichen als Betreuer zugewiesen, der mit praktischen Tipps und Tricks die SeniorInnen unterstützt. Auf diese Art und Weise können die SchülerInnen ihr in der Schule erworbenes Wissen an die KursteilnehmerInnen weitergeben. Die Weihnachtszeit wird als Kreativpause genutzt, damit die Teilnehmer die Kursinhalte zu Hause ausprobieren können. Die jugendlichen BetreuerInnen begleiten diesen Kurs in ihrer Freizeit, werden über das Projekt I-Motion abgeregelt und bekommen pro Unterrichtsein-

heit eine Zeitwertkarte im Wert von 2,50€. Für SeniorInnen kostet der Kurs mit 12 Unterrichtsstunden 30€. HS-Direktor M.A. Hubert Kronberger hat sich über die bisher durchgeführten Kurse sehr positiv geäußert und möchte diese weiterhin in seiner Hauptschule stattfinden lassen. „Es ist nicht nur ein Schul- und Bildungsprojekt, sondern auch ein generationsübergreifendes Integrationsprojekt, mit dem alle Involvierten sehr zufrieden sind“, erklärt der Direktor. Informationen und Anmeldung für zukünftige Computerkurse und das Projekt

I-Motion finden Sie bei: Zdenko Stevinovic, Projektbegleiter, KR Martin Pichler Str. 23, Wörgl, 050 6300 6452, Imotion@stadt.woergl.at www.i-motion-woergl.at

Neues Service

Als Jugendinformation des Landes Tirol möchte das InfoEck auch dieses Jahr wieder Ferialjobs an Jugendliche vermitteln und eröffnet wieder seine Ferialstellenbörse auf der Internetplattform unter: www.mei-infoeck.at Praktikanten bieten für die Unternehmen nützliche Kontakte in die Ausbildungswelt, beleben die Betriebsstruktur und zukünftige Mitarbeiter können kennen gelernt werden. Daher wird den Unternehmen die Möglichkeit geboten, Praktikumsplätze im InfoEck Wörgl unter woergl@infoeck.at zu melden, damit auch die Wörgler Jugend und die Unternehmer von diesem Ferienangebot profitieren. Die Ferialstellenbörse wird in Kooperation mit der Wirtschaftskammer und dem Arbeitsmarktservice angeboten.

Für Rückfragen steht das InfoEck dienstags - donnerstags in der Zeit von 13- 17 Uhr unter der Telefonnummer 050/6300-6450 zur Verfügung oder Sie schreiben ein Mail an woergl@infoeck.at.

Ich steh' auf Hygiene!



TESTEN SIE UNS!

Sie werden sich rundum wohlfühlen – dafür stehe ich gerade!

Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen treuen Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Renate + Jeff

MO bis FR 09.00 bis 20.00 Uhr
SA 09.00 bis 18.00 Uhr
SO 10.00 bis 18.00 Uhr

WELCOME SUN SCHNEIDER
die Experten für schöne Bräune
KR Martin Pichler Str. 4
6300 Wörgl
Telefon 05332 / 71300

info@sonnenstudio-woergl.at
www.sonnenstudio-woergl.at



Ich wünsche all meinen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern schöne Feiertage und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!

Markus De Cillia

A-6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
Mobil: + (0)644/50 10 387
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
E-Mail: decillia@speed.at



CITY CENTER



Toys „r“us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zucchero
festa della moda
Foto Lamprechter
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansländ

Mariah´s CD-Shop
Optik Feistmantl
Kapferer Stoffe
StadtJuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia
Voyager

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957

Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

**Das Team vom City Center Wörgl wünscht allen unseren Kunden,
Mietern und Partnern frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr 2011!**



CAFE – RESTAURANT - BAR

Raucher- und Nichtraucherbereich

WÖRGL ZENTRUM – 1 A LAGE

Beste Frequenz - Tiefgarage
mit 500 Stellplätzen

provisionsfreie Vermietung

HOCHSTAFFL IMMOBILIEN GMBH

Tel. +43 (0)5332 77957 Hr. Bode
www.citycenter-woergl.at



Büro- und Ordinationsräume

individuelle Größen

WÖRGL ZENTRUM

Parkmöglichkeiten vorhanden

provisionsfreie Vermietung

HOCHSTAFFL IMMOBILIEN GMBH

Tel. +43 (0)5332 77957

Qualitätsanalyse & Marketingstudie für Sprachreisen

Eine Maturaprojektgruppe der Handelsakademie Wörgl, bestehend aus den Schülern Elisa Riedhart, Alexander Fiegl und Matteo Altenburger hat sich zur Aufgabe gestellt, Qualitätsstandards und innovative Marketing Methoden für Sprachenreisen zu prüfen. Ihr Projekt führte die Gruppe unter anderem nach Irland, wo sie sich einen Eindruck von Sprachschulen machen konnten. Mittels ausführlichen Fragebögen für SprachschülerInnen, persönlichen Interviews von akade-

mischen Leitern von Sprachschulen und auch den Besuch einer sehr wichtigen Messe für Sprachreisen, sowie Interviews mit VertreterInnen heimischer Betriebe hat sich die Gruppe umfassend über Angebot und Bedarf dieser Reisen informiert. Um ihre Erkenntnisse an interessierte Jugendliche und Erwachsene weiterzugeben, organisierte die Projektgruppe am 26. November im Tagungshaus Wörgl einen Informationsabend, in dessen Rahmen verschiedene für Berufsleben und Stu-

dien im Ausland wichtige Examen und deren Vorbereitungskurse für Jugendliche und junge Erwachsene vorgestellt wurden. Ein Schwerpunkt dabei war die Vorstellung von Vorbereitungskursen für Cambridgezertifikate, die sowohl im späteren Berufsleben sehr hilfreich, aber auch z.T. Voraussetzungen für Studien im Ausland sind. Ausgewählt wurden Sprachschulen im Ausland, die

spezielle Qualitätsmerkmale wie z.B. kleine Unterrichtsgruppen, Auszeichnungen durch offizielle Stellen und besondere Kursmöglichkeiten vorweisen können. Der Abend stieß auf großes Interesse und der Saal war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Als Highlight im Anschluss wurde ein Sprachaufenthalt nach Malta inklusive Flug unter den Anwesenden verlost.



Suppenwürze selber machen

Rezept von Frau FOL Dipl.-Päd. Anna Gruber aus Wörgl

Diese Suppenwürze lässt sich in der Küche vielseitig verwenden, zum Beispiel zur Verfeinerung von Suppen, Saucen u.s.w. Selber gemacht schmeckt sie besser, ist ohne künstliche Zusatzstoffe und leicht herzustellen.

1 kg Lauch, 1 kg Sellerie mit dem Selleriegrün, 1 kg Zwiebeln, ½ kg Petersilknolle mit dem Petersilgrün, ¼ kg Knoblauch. Diese Zutaten waschen, putzen und fein pürieren. ½ kg Salz zugeben und gut durchmischen, bis sich das Salz gelöst hat! In Gläser füllen, gut verschließen! Dunkel lagern!

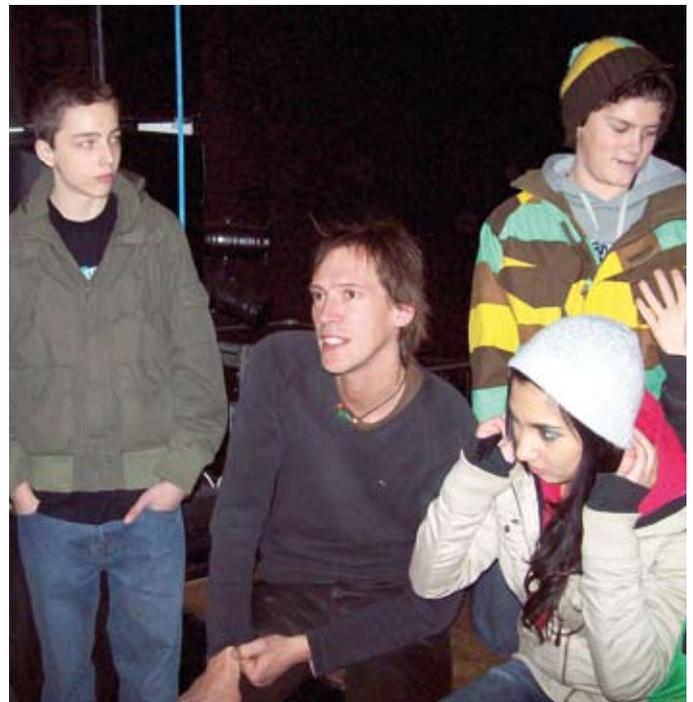
1 kg Fleischtomaten, 1 kg Ka-

Lebenskunde-Unterricht im Jugendzentrum Zone

Am Donnerstag, 2. Dezember 2010, verbrachte die Klasse C der Polytechnischen Schule Wörgl zwei Unterrichtsstunden zum Thema: „Jugend braucht Sicherheit, Verbindlichkeit und Begleitung!“ im Jugendzentrum Zone in Wörgl. Der Mitschüler Philipp Rathmayer plante diesen Lehrausgang. Nach einem von den Mitschülern organisierten Frühstück brachte Herr Klaus Ritzer, Jugendzentrum Wörgl, den Schülern die Einrichtung näher und erklärte die Möglichkeiten, die geboten werden. Die Jugendlichen können sich dort mit Freunden treffen, einfach abhängen, spielen oder einbringen und verwirklichen. „Du bist hier willkommen, egal woher du kommst, was du machst oder wie du grad drauf bist. Die Mitarbeiter der Zone haben immer ein offenes Ohr für dich und unterstützen dich in deinen Anliegen und Interessen. Die Zone ist dein Freiraum,“ so Ritzer! Mit Begeisterung nahmen die Schüler die Möglichkeiten in

der Zone wahr. Ein gemeinsames Tischfußballturnier, Playbacksingen und vieles mehr standen auf dem Programm. Heute zählen grundsätzlich dieselben Werte wie früher. Respekt, Vertrauen und Liebe sind unabdingbar für eine positive persönliche Entwicklung. Herr Ritzer erklärte, dass es wenige Regeln gäbe, aber einige unbedingt notwendig seien. Gespannt folgten die Jugendlichen den Ausführungen von Herrn Ritzer, verständnisvoll brachte er ihnen die Hausregeln der Zone näher.

- „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem anderen zu.“
- Respekt und Wertschätzung im Umgangston!
- Achtsamer Umgang mit Gewalt (keine körperliche, seelische oder verbale Gewalt!)
- Sexismus und Rassismus haben keinen Platz!
- Innerhalb der Zone darf nicht geraucht werden!
- Rücksichtvoller Umgang mit der Einrichtung der Zone!



„Jugend braucht Sicherheit, Verbindlichkeit und Begleitung!“ Das war das Thema zweier Unterrichtsstunden der Klasse C des Polytechnischen Lehrganges Wörgl im Jugendzentrum Zone in Wörgl. Klaus Ritzer stellte den Schülern das Wörgler Jugendzentrum einschließlich Hausregeln vor und lud ein, das Programm des Hauses wahrzunehmen.

Foto: Gottfried Schneider

Winterhighlights in der Ferienregion

Das Team der Ferienregion Hohe Salve wünscht allen Wörglerinnen und Wörglern sowie allen Lesern des Stadtmagazins ein glückliches und gesundes neues Jahr. Im Jänner ist in der Ferienregion wieder so einiges los...

Besinnlicher Weihnachtspfad Itter

„In der besinnlichen Zeit in Ruhe z'sammkemma“ - unter diesem Motto lädt die Ferienregion Hohe Salve zum 3. Weihnachtspfad Itter am Sonntag, den 26.12.2010, ab 19 Uhr entlang des Rosenweges. Ausgehend vom Dorfplatz in Itter gelangt man vom Ittererwirt entlang des Rosenweges ins Dörrl, weiter geht's Richtung Schusterhof und über die Piste zum Sporthotel Tirolerhof. Entlang der Strecke verwöhnen Sie zahlreiche Wirte und Vereine mit heimischen Schmankerln!

Verabschiedung des Jubiläumsjahrs Mariastein

650 Jahre Mariastein – 550 Jahre Gnadenbild. Am Freitag, den 31. Dezember, ab 21.00 Uhr mit Silvesterandacht im Schlosshof Mariastein, Fackelwanderung, Feuerwerk und Glühweinausschank.

Dorfsilvester Kirchbichl

Beim 6. Kirchbichler Dorfsilvester am 31.12.2010 wird das alte Jahr mit viel Musik und guter Laune verabschiedet. Gefeierte wird am Dorfplatz inmitten uriger Hütten, wo die Kirchbichler Vereine mit kulinarischen Genüssen verwöhnen. Für die Kinder gibt's ab 21.30 Uhr ein eigenes Kinderfeuerwerk! Höhepunkt ist das Feuerwerk um Mitternacht!



Foto: Stefan Astner

Neujahrfeuerwerke Hopfgarten und Itter

In Hopfgarten und Itter wird das neue Jahr am 01.01.2011 mit einem großen Feuerwerk begrüßt. Am Högerfeld in Hopfgarten (Salvenaparkplatz) beginnt das Spektakel um 20.00 Uhr, beim Maurerwiesliff in Itter geht es schon um 19.30 Uhr los. In Itter können Sie auch bei einer romantischen Fackelwanderung zum Feuerwerk teilnehmen! Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Informationsbüro.

4. Internationales Schlittenhunderennen in Angerberg

Am 15. und 16. Jänner 2011 findet in Angerberg das bereits 4. Internationale Schlittenhunderennen statt. Es werden über 40 Teams erwartet. Programm SA & SO: 11 Uhr: Schlittenhunderennen. Anschl. Greifvogelvorführung vom Jagdfalkenhof Geiger. Checkpoint Adventure Schlittenhundeschule & große Musher Tombola. Der Veranstalter RSSC, der Langlaufclub sowie die Huskyranch Angerberg freuen sich auf Ihr Kommen! Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!

Pferderennen auf Schnee in Wörgl

Es ist bereits Tradition, dass sich die besten Trabrennfahrer zum Schneerennen in Wörgl treffen. Rund 90 Jockeys werden am 23.01.2011 am Schadfeld in Lahntal um die begehrten Trophäen wetteifern und wie in der Vergangenheit wieder packende Rennen liefern. Für Spannung ist also gesorgt. Das internationale

Pferderennen im Schnee übt auf Teilnehmer und Pferdefreunde einen ganz besonderen Reiz aus.

Winterfest der Pferde Angerberg

Am 30.01.11 beim Feldererhof in Angerberg. Das vielfältige Programm startet um 10.30 Uhr mit einem gratis Kinderreiten. Ab 12.00 Uhr wird der Union ländliche Reit- und Fahrverein Feldererhof die Zuschauer mit einem unterhaltenden Schauspielprogramm verwöhnen.

Um 13.00 Uhr heißt es dann beim Skijöring auf die Plätze – fertig – los. Ein Reiter, ein Skifahrer und ein Pferd – dieses ungewöhnliche Trio muss einen Geschicklichkeitskurs so schnell wie möglich bewältigen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Weitere Termine im Dezember/Jänner

24.12., Rorate mit festlicher Gestaltung durch die „Brixental Buam“ in der Pfarrkirche, Hopfgarten

26.12., Christbaumversteigerung der FF Mariastein im Mariasteinerhof, Mariastein

26.12., Christbaumversteigerung der BMK Hopfgarten, Salvena Hopfgarten

29.12., Dinner for One m. Florian Adamski & Irmí Frayo Apor, Komma Wörgl

03.01., ZAREWITSCH DON KOSAKEN - Russische Weihnacht, Hopfgarten

05.01., Ball der Feuerwehr Kastengstatt im GH Strandbad, Kirchbichl

13.01., Feitaboogie Collective im VZ Komma, Wörgl

14.01., Vavras Bettgeschichten von Helmuth Vavra von Heilbutt und Rosen im VZ Komma, Wörgl

20.01., T-REX „Children of the Revolution“ im VZ Komma, Wörgl

22.01., Blassportgruppe Südwest im VZ Komma, Wörgl

29.01. Gitarrenmusik Florian Opahle & Armin Ruppel im VZ Komma, Wörgl

Ob Dornröschen oder Rumpelstilzchen...



Foto: VS Wörgl II

Märchen sind auch in der heutigen Zeit bei den Kindern sehr beliebt. Aus diesem Anlass fand von Freitag, den 5.11.2010, auf Samstag, den 6.11.2010, eine Märchenlesenacht in der VS II in Wörgl statt. An vielen verschiedenen Stationen (Klebe- und Malstation, Märchenquiz, Lesestation, Lesezeichen basteln...) waren die Kinder der Klassen 3b und 3d mit großer Begeisterung dabei und lösten so die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen zum Thema Mär-

chen. Der Abend verging leider viel zu schnell. Die Kinder konnten sich jedoch in ungestörter und gemütlicher Atmosphäre dem Lesen widmen und in die Welt der Märchen eintauchen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Herrn Kemal Yücel (Pizzeria Aladdin) bedanken, der uns zur abendlichen Jause Pizzen lieferte, sowie bei Herrn Mairhofer Thomas, seiner Frau Kugler Astrid und bei Frau Greiderer Christine für das leckere Frühstück am Samstag!

Wörgler Biker zeigen Herz für behinderte Kinder

„Schritt für Schritt“ nennt sich ein vor einem Jahr ins Leben geru-

fener Verein zur Förderung behinderter Kinder in Hopfgarten, der



Obfrau Brigitte Sieberer (2.v.l. stehend) bedankte sich für die Spende des Motorradclubs bei MC-Präsident Otto Rieder (2.v.r.), der mit Sylvia und Joshua bei einem Besuch im Therapieraum das Sammelergebnis von der Motorradweihe sowie den Erlös aus dem Faschings-Partyzelt des Vereins in Höhe von 1.000 Euro überreichte. Mit im Bild sind weiters Konduktorin Piroshka Pulay (vorne 2.v.r.) und ihre Assistentin Maria Pemsel (vorne rechts).

Foto: www.vero-online.info

Führungswechsel beim Trabrennverein Wörgl

Nachdem der bisherige Präsident Alois Wegscheider auch als PRÄSIDENT des Tiroler Trabrenn- und Traberzuchtverbandes mit Sitz in Kirchdorf fungiert, hat er sein Präsidentenamt in Wörgl zur Verfügung gestellt. Bei den Neuwahlen in der außerordentlichen Generalversammlung des Trabrennvereines Wörgl am 15.11.2010 im Gasthof Neue Post Wörgl wurde daher seine Tochter NICOLE WEG-

SCHEIDER als NEUE PRÄSIDENTIN des Wörgler Trabrennvereines EINSTIMMIG gewählt. Sie möchte die langjährige Tradition im Hause Mayr-Wegscheider fortsetzen (frühere Präsidenten waren ja auch Alois Mayr und Komm.Rat Josef Wegscheider) und versuchen, frischen Wind in den Traditionsverein zu bringen und künftig möglichst viele junge Leute für den Trabersport zu begeistern.



v.l.n.r. Annemarie Duregger, Walter Klingler, Nicole Wegscheider, Andrä Lenk sen., Alois Wegscheider, Hermann Egger, Robert Duregger.

Foto: Trabrennverein Wörgl

es sich zum Ziel setzt, seine kleinen Schützlinge auf dem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit im Alltag zu unterstützen.

Keine Landesförderung für das Konzept

Da es in Tirol im Gegensatz zu anderen Bundesländern keine Landesförderung für ein derartiges ganzheitliches Therapiekonzept gibt, sind Spendengelder ein wichtiger Finanzierungsbaustein. Groß war deshalb die Freude bei „Schritt für Schritt“, als der Motorradclub Wörgl am 1. Dezember 2010 eine Spende von 1.000 Euro überbrachte.

Kinder aus zwei Bezirken

Mit fünf betreuten Kindern startete „Schritt für Schritt“ 2009 sein Therapieangebot, das eine konduktive Förderung nach Dr. Andrés Pető beinhaltet. Derzeit nützen

doppelt so viele Kinder aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein das ganzheitliche Förderprogramm, das Alltagssituationen in mehreren Kleingruppen trainiert. „Durch unseren Verein ermöglichen wir, alle Behandlungen wie Logo-, Ergo- und Physiotherapie an einem einzigen Ort im Sinne eines ganzheitlichen Therapiekonzeptes zu koordinieren“, heißt es bei Schritt für Schritt, wo auch Beratung und Unterstützung für Eltern angeboten wird.

Vereinsräume gesucht

Die Erfolge geben dem Konzept recht - die entstehende Gruppendynamik motiviert die Kinder zu Fortschritten. Der Verein adaptierte für die therapeutische Arbeit den Filmraum im Keller der Volksschule Hopfgarten, ist aber auf der Suche nach eigenen Räumlichkeiten.

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag: in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszenrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , € 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit € 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ehetemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprenkel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Hörchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnessstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga-werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
05.10. bis 14.12. (10 Abende)	Tai Chi Chuan-Kurs	Polytechnische Schule Wörgl	Volkshochschule Wörgl	05332/73918 (Mey), 74051 (Treichl, VHS)
montags wöchentlich 20.15 - 21.15 Uhr	Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene, Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
dienstags wöchentlich 19.30 - 21.00 Uhr	Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters, Qi Gong, Traditionell	Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich 20.15 - 21.15 Uhr	Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene, Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807

Termine im Jänner

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Freitag, 07.01. 19.30 - 21.00 Uhr	Einübung ins Schweigen Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag, 10.01. 20.00 - 22.00 Uhr	Jesaja - der Hoffungsprophet im Exil Ein Theaterstück mit der Theatergruppe 42a über eine unerhörte Hoffnung, Kartenvorverkauf im Tagungshaus	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Bibelreferat der Erzdiözese Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
ab Mo., 10.01. 7 Mo. Abende von 19.00 - 20.30 Uhr	Das Kreuz mit dem Kreuz Rücken-Yoga mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
ab Di., 11.01. wöchentlich 9.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab 18 Monate bis 4 Jahre und deren Mütter und Väter mit Christine Hörbiger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
ab Mi., 12.01. 5 Mi. Abende von 19.00 - 21.00 Uhr	Yoga für die Leib-Seele-Geist Gesundheit mit Peter. A. Thomaset	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 14.01. 20.00 - 21.00 Uhr	Rund um den Auwald Lichtbildershow von Manfred Loner und einer Fotoausstellung der Mitglieder des ESV Wörgl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus ESV-Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 15.01. 9.00 - 16.00 Uhr	Der alltägliche Zauber Die Geister unterscheiden Theol. Grundkurs Teil III mit Mag. Meinrad Föger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag, 18.01. 19.30 - 22.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung Einführung für Tischmütter und -väter mit Dipl.- Päd.in Brigitte Schnellrieder	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus kph-ES Salzburg - Wörgl	05332/701 77 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 20.01. 15.00 - 19.00 Uhr	In dir bin ich geboren Einführung in die neue Mappe für LeiterInnen von Exerzitien im Alltag, mit Mag.a Angelika Gassner	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Referats für Spiritualität und Exerzitien	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag, 25.01. 14.00 - 17.00 Uhr	Oma/Opa komm und spiel mit mir Spielnachmittag für Großeltern und Enkelkinder mit Carmen Albrecht, Renate Gleirscher und Mag.a Rita Hauser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 26.01. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 21.01.2011	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
Donnerstag, 27.01. 14.30 - 17.30 Uhr	„Wie viele Brote hast du?“ Vorbereitung für den ökumenischen Weltgebetsstag der Frauen 2011 mit Gundula Hendrich und Eva Schaffer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Katholischen Frauenbewegung	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

Die Eckpfeiler der Neuen Mittelschule

Die Neue Mittelschule (NMS) unterscheidet sich in vielen Dingen von der herkömmlichen Hauptschule und der Unterstufe des Gymnasiums. Unten sind die wichtigsten Eckpfeiler der Neuen Mittelschule aufgezeigt.

• Kleine Klassen / Kleine Gruppen

In der Neuen Mittelschule beträgt die maximale Klassengröße 25 Schülerinnen und Schüler, die Gruppengrößen sind dementsprechend kleiner. Gute Schüler werden gefordert, schwache Schüler gezielt gefördert.

• Lehrerteams

In den Hauptfächern und einigen Nebenfächern unterrichten zwei Lehrer gleichzeitig in der Klasse. So kann besser auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden.

• Einsatz von Lehrpersonen aus höheren Schulen

In der Neuen Mittelschule kommen zusätzlich LehrerInnen aus den höheren Schulen zum Einsatz. Sie sind Teil des Lehrteams und in den gesamten Unterricht eingebunden.

• Lehrplan

Unsere SchülerInnen werden nach dem Lehrplan des Realgymnasiums oder Gymnasiums unterrichtet. Falls die Anforderungen für einzelne Kinder zu hoch sein sollten, können die Erziehungsberechtigten beantragen, dass ihr Kind nach dem Lehrplan der Hauptschule beurteilt wird.

• Lernfelder

Einzelne Gegenstände wie zum Beispiel Geschichte, Geografie und Biologie werden zu Lernfeldern zusammengefasst. Dadurch können die SchülerInnen die Sinnzusammenhänge besser verstehen und motivierter lernen.

• Innere Differenzierung

Die unterschiedlich begabten SchülerInnen werden entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit gemeinsam,

aber unterschiedlich unterrichtet. Freiarbeit, Planarbeit und andere moderne Unterrichtsformen fördern diese innere Differenzierung.

• Individuelle Förderung

Von der 1. bis zur 4. Klasse sind pro Woche sechs Unterrichtsstunden für die individuelle Förderung der Kinder vorgesehen. In diesen Stunden können leistungsfähige SchülerInnen zusätzlich Kenntnisse in bestimmten Schwerpunkten erwerben (2. Fremdsprache, besondere Schwerpunkte), weniger leistungsfähige werden gezielt gefördert.

• Abschlusszeugnis

Je nach erbrachter Leistung stellen wir am Ende der 8. Schulstufe folgende Zeugnisse aus:

a) Jahreszeugnis der Schulform „Neue Mittelschule“, wenn der/die SchülerIn in allen Unterrichtsfächern den Anforderungen des Gymnasiums oder des Realgymnasiums entsprechen konnte. Dieses Zeugnis berechtigt zum Besuch ei-

ner weiterführenden mittleren oder höheren Schule.

b) Jahres- und Abschlusszeugnis der Schulform „Hauptschule“, wenn der/die SchülerIn den Anforderungen des Gymnasiums oder Realgymnasiums nicht entsprechen konnte.

• E-Learning

E-Learning bedeutet, dass der Computer verstärkt zum Einsatz kommt. Die Mädchen und Buben nutzen Lernprogramme, um eigenständig gemäß den Anweisungen zu arbeiten.

• Förderung sozialer Kompetenzen

Gegenseitige Lernunterstützung sowie (klassen)gemeinschaftliches Denken und Handeln wird gefördert, die gemeinsame Bewältigung von Problemsituationen gezielt trainiert.

• Fremdsprachen

In den Neuen Mittelschulen Wörgl wird neben Englisch auch noch Italienisch angeboten.

Die Neue Mittelschule 2 Wörgl (NMS 2) ist erfolgreich gestartet - Unterricht im Lehrer-Doppelpack

Der tirolweit laufende Schulversuch der Neuen Mittelschule (NMS) hat auch an der Hauptschule 2 in Wörgl einen Ableger. Der Start ist geglückt, in jeder Klasse der NMS unterrichten in vielen Fächern zwei Lehrkräfte höchstens bis zu 20 Mädchen und Buben. Ein Lokalaugenschein.

Erwartungsvoll sitzt die Schar der Zehn- und Elfjährigen im Informatikraum der Neuen Mittelschule 2 Wörgl, wie jetzt die Hauptschule 2 in der Dr. Franz Stumpf-Straße genannt wird. Die Lehrerin Margit Mauracher und ihr Kollege Manfred Obererlacher haben die Deutschstunde in den Informatikraum verlegt. Das Kapitel „Nomen“, das sind die Hauptwörter, wird über Internet erarbeitet. „Anhand eines Links werdet ihr zu einer Online-Übung gelangen, bei der ihr Großschreibung, die Mehrzahlformen sowie die dazugehörigen bestimmten und unbestimmten Artikel trainieren und



Sandra Embacher (rechts) wird von Lehrerin Margit Mauracher bei ihrer Arbeit begleitet. Foto: NMS 2 Wörgl/Huss

festigen könnt. Für die Schnelleren unter euch gibt es auch noch Verschiedenes zu den Vokalen und Konsonanten“, erläutert Manfred Obererlacher den Mädchen und Buben. Gekonnt loggen sich die Schülerinnen und Schüler in die Computer ein. Im Computerfenster erscheint der Satz „Der winter war lang und kalt. Natürlich freut man sich auf das frühjahr“. Die Schüler müssen in einem Kästchen daneben die Hauptwörter – Winter und Frühjahr - richtig, das heißt groß geschrieben, hineintippen. Eines

der Mädchen hat aber Schwierigkeiten. Sie tippt das Wort „lang“ in das vorhergesehene Kästchen. „Überleg mal: Welches Wort könnte das Nomen sein?“, fragt Margit Mauracher die Schülerin. Rasch erkennt das Mädchen den Fehler und tippt die richtigen Wörter hinein. Manfred Obererlacher hingegen muss einem Buben helfen, dessen Computer aufmuckt. Mit wenigen Handgriffen ist die Panne behoben, der Bub kann weiterarbeiten. Beide Lehrkräfte erreichen das gesteckte Ziel dieser Unterrichtsstunde mühelos. Die Kinder haben rasch herausgefunden, wie man ein Hauptwort erkennt, es schreibt und wie die Mehrzahlform und der dazugehörige Artikel lautet. Manche konnten darüber hinaus ihre Kenntnisse zu den Vokalen und Konsonanten vertiefen. Tirolweit sind es 33 Schulen, die diesen Schulversuch führen. Im Bezirk Kufstein sind es die Neuen Mittelschulen 1 und 2

in Wörgl sowie die NMS Kundl. Neben den an anderer Stelle genannten Eckpfeilern der Neuen Tiroler Mittelschule gibt es an der Neuen Mittelschule 2 Wörgl zwei Schwerpunkte, das Freifach Lebende Fremdsprache Italienisch und das Freifach Einführung in die Informatik. Das Erlernen einer zusätzlichen Sprache und der verstärkte EDV Einsatz sind wesentliche Merkmale der neuen Mittelschulen und vom Bundesministerium als solche vorgegeben. Sie haben große Bedeutung bei der Individualisierung einzelner und der Förderung leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus erwerben die SchülerInnen der NMS 2 Wörgl mit den Schwerpunkten Italienisch und Informatik in je zwei Wochenstunden pro Jahrgang zusätzliche Sprachkompetenz und ein Plus an Fähigkeiten im EDV-Bereich. So sind sie fit für die Anforderungen unserer Zeit.

Neue Mittelschule 1 mit drei Schwerpunktklassen

An der NMS 1 Wörgl werden aufsteigend mit dem Schuljahr 2010/11 drei **Schwerpunktklassen** geführt.

- Die Klasse mit sportlichem Schwerpunkt Fußball wird nach der Stundentafel des Realgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt. Die NMS 1 Wörgl arbeitet hier als Kooperationsschule des ÖFB eng mit dem Tiroler Fußballverband und der Stadtgemeinde Wörgl zusammen und setzt ein gemeinsam erstelltes Konzept mit den Landesausbildungszentren des Fußballverbandes in die Praxis um.

- Die Klasse mit allgemeinem sportlichen Schwerpunkt, ebenfalls nach der Stundentafel des Realgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung geführt, bietet ein zusätzliches und erweitertes Sportangebot. In den ersten zwei Klassen wird das Angebot der Neuen Mittelschule auf acht Sportstunden, in der dritten und vierten Klasse auf je sechs Stunden erweitert.

Kinder, die diese Schulform besuchen, sollen zum aktiven Sport motiviert werden, eine gesunde Lebenseinstellung soll gefördert werden, Alternativen durch den Sport zu unseren Gesellschafts-krankheiten wie Drogen, Passivität und mangelnde Fähigkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung sollen aufgezeigt und verwirklicht werden.

- Die Klasse mit dem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt,

geführt nach der Stundentafel des Realgymnasiums, beinhaltet ihre Spezialisierung in der besonderen Förderung handwerklicher, technischer und naturwissenschaftlicher Kenntnisse bzw. Kompetenzen und eines fundierten Basiswissens der Informatik.

Gestaltung des individuellen Lernbereichs in den Schwerpunktklassen der NMS 1 Wörgl

In sämtlichen Schulstufen wird je sechs Stunden individueller Lernbereich wie folgt angeboten.

5. Schulstufe:

Je eine Stunde offenes Lernen mit verstärktem Einsatz von Freiarbeit in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Eine Stunde Vermittlung von Basiskompetenzen bzw. Methodentrainingseinheiten, die Soziales Lernen, Lernen Lernen, Informationsbeschaffung und Vermittlung von Präsentationskompetenzen beinhaltet. Zusätzlich werden Methodentrainingstage durchgeführt, an denen der reguläre Stundenplan aufgehoben wird.

Eine Stunde Begabten- bzw. Stützförderunterricht in Kleingruppen mit dem Schwerpunkt Stärkung bzw. Festigung der elementaren Grundtechniken wie Lesen, Schreiben, Rechnen.

Eine Stunde individueller Lernbereich zur Unterstützung des jeweiligen Klassenschwerpunkttyps:

- Klasse mit **sportlichem Schwerpunkt Fußball**: Individualisierung in Sachen Fußball (Behebung von sportspezifischen,

sportmotorischen Defiziten bzw. Stärkenförderung) nach einem Trainingsmodell, das vom Tiroler Fußballverband zur bestmöglichen Förderung von Talenten entwickelt wurde.

- Klasse mit **sportlichem Schwerpunkt**: Individualisierung in Sachen Breitensport (Behebung von sportspezifischen, sportmotorischen Defiziten bzw. Stärkenförderung) nach dem Modell, das vom Bundesministerium zur bestmöglichen Förderung bzw. zum Ausgleich von Haltungsschäden entwickelt wurde.

- Klasse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt: Individualisierung speziell in Sachen experimentierendes, erforschendes, selbstständiges Lernen.

6. bis 8. Schulstufe:

Gleiches Modell wie der individuelle Lernbereich in der 5. Schulstufe, nur dass die Stunde Vermittlung von Basiskompetenzen bzw. Methoden-

trainingseinheiten und die Stunde Begabten- bzw. Stützförderunterricht mit dem Schwerpunkt Stärkung bzw. Festigung der elementaren Grundtechniken wie Lesen, Schreiben, Rechnen wie folgt geändert werden.

- für Begabte durch die Möglichkeit des Erlernens einer zweiten lebenden Fremdsprache im Ausmaß von zwei Wochenstunden in Kleingruppen
- für zu Stützende zwei Stunden Förderunterricht in Kleingruppen

Nachmittagsbetreuung mit **beaufsichtigtem Mittagessen**, verstärkter Einsatz von **E-learning, verbindliche Übungen** (wie z.B. Bogenschießen, Italienisch, Informatik, Jazzdance etc.) ergänzen das Angebot ebenfalls wie verstärkter **Projektunterricht** (Reitsport, Töpfern an der elektrischen Töpferscheibe, Erste Hilfe, chemische und physikalische Übungen etc.).

service & zubehör
SPARPAKETE

OKT-DEZ
2010

SPARPAKETPREIS
statt ab 138,⁴⁰
ab 114,⁹⁰

Volkswagen Original Teile®
SPARPAKET
Bremsen
inkl. Einbau
Z. B. Bremsklötze vorne inkl.
Einbau für Golf V Bj 03-04

SPARPAKET Inspektions-Service
lt. Herstellervorschrift (z.B. 30.000 km) inkl. Öl, Ölfilter und
Mobilitätsgarantie, exkl. Zusatzarbeiten.
Z. B. für Polo Bj 95-02 statt ab 220,⁷⁰ ab **185,⁹⁰**

Ihr autorisierter Service-Betrieb
Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.
6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt
seit 22 Jahren

KLARE ZIELE,
GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557 | WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737 | TELFS., Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077 | [WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://www.schuelerhilfe.at)

Preise in Euro inkl. MwSt., gültig bis 30.12.2010.
Weitere Angebote erhalten Sie in unserem VW Service-Betrieb oder unter www.volkswaagen.at/service

Christentum und Islam begegnen sich - Interkulturelle Türkeireise



Fotos: Wilhelm Maier

Ende Oktober organisierte das Tagungshaus Wörgl in Zusammenarbeit mit dem Integrationszentrum Wörgl eine einwöchige Reise in die Türkei unter dem Motto "Christentum und Islam begegnen sich". 26 Personen waren voller Erwartung und Vorfreude auf diese besondere Reise. 7 Kirchen in 7 Tagen, viele monumentale Bauwerke, Türkei-Kultur alt und modern, alte türkische Bazare, modernste Hotels, kleine Orte und Städte mit dem uralten osmanischen Charme bis hin zur 4-Millionen-Metropole Izmir (früher Smyrna) wurden besucht und prägten die Reise. Mehr aber noch als die monumentalen Bauwerke faszinierte die Reisegruppe die Freundlichkeit, die unsagbare Gastlichkeit, die ihnen überall entgegengebracht wurde: ob beim

Besuch der Kirche Santa Maria in Izmir, die vom Franziskaner Pater Francesco verwaltet wird, oder der kleinen Moschee, in der die Gruppe mit dem dortigen Hoca (Vorbeter) zusammen ein Gebet sprach, oder die typisch türkische Faszination auf den Bazaren und natürlich die unvergesslichen Bauwerke, die die Kultur des Landes mit knapp 80 Mio. Einwohnern widerspiegelt. Es gab nur richtige Herzlichkeit, die keinen Touch von Tourismusabzocke hatte, nein, Türkei wie man es sich wünscht. Überwältigend war die Tatsache, dass die Frauen in den Moscheen keine Kopftücher tragen mussten und das Gebet nicht getrennt, wie ansonsten üblich in der Türkei, sondern in der Gruppe zusammen gebetet werden durfte. Eine Reise in die Faszination der

osmanischen Geschichte mit dem Hintergrund "Christentum und Islam begegnen sich". 2000 km in sieben Tagen, jeden Tag ein anderes Hotel, jeden Tag andere Eindrücke von dieser jetzigen Türkei. Von Izmir ging's nach Bergama mit dem Besuch der Kirche Pergamons und der Akropolis, die auf einem Berg steht. Übrigens auf diesen Berg fährt man neuerdings mit einer modernen Seilbahn, die eine Vorarlberger und eine Südtiroler Firma in Zusammenarbeit gebaut hatten. Die Reise ging weiter nach Akhisar, ehemals Thyatira, und weiter nach Leodikia. Der Besuch von Sardes, der Hauptstadt Lydiens, stand ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung des Artemis Tempels, welcher später zu einer der sieben Kirchen wurde. Auch

Alasehir mit dem berühmten Philadelphia stand auf dem Programm sowie der Besuch der Philadelphia Kirche und der Kalksinterterrassen von Hierapolis / Pamukkale. Aphrodisias und Selcuk Ephesus mit den prachtvollen Bauten waren auch ein Ziel. Der Artemis Tempel wurde ebenso bewundert wie die Basilika St. Jean. Die Übernachtung fand in Kusadasi statt, wohl einem Nobelport des Tourismus der Türkei. Millet, Prinea und Dydyrna folgten, ebenso das "Ibiza" der Türkei, Bodrum. Der letzte Tag war eine mehrere hundert Kilometer lange Fahrt von Bodrum nach Izmir, vorbei an einer herrlichen Landschaft, an riesigen Seen und an zahllosen Kulturstätten der alten Türkei. Einmal wurde die Gruppe sogar zu einem türkischen Mittagessen von Süleyman Kaya nach Esme eingeladen. Süleyman lebt schon lange in Wörgl und seine Familie freute sich, die Gruppe empfangen und bewirten zu dürfen. Wenn es irgendwie möglich war, dann wurde das Mittagessen generell nicht in Restaurants eingenommen, sondern in kleinen, typisch türkischen Lokalen, in denen der "Einheimische" sich verköstigt. Echte türkische Küche ist ein Muss bei solch einer Reise. Die Reisebegleiter Martin Bertel, Kayahan Kaya und Diakon Toni Angerer machten diese einmalige Reise zu einem wahren Erlebnis.



Weihnachtsbazar

Der Weihnachtsbazar vom Seniorenheim Wörgl hat schon Tradition. Jedes Jahr werden im Vorfeld von unseren Bewohnern und Therapeutinnen Kekse gebacken und verziert, Liköre zubereitet, Marmelade eingekocht, Gemüse eingelegt, Weihnachtsschmuck gebastelt, diverses Praktisches (wie zum Beispiel Socken und Topflappen) gehäkelt und gestrickt, Adventkränze gebunden und verziert und vieles mehr. Auch Zelten, Apfelbrot und Bauernbrot werden für diesen Zweck frisch zubereitet. All dies steht dann beim alljährlichen Weihnachtsbazar am ersten Adventsamtstag zum Verkauf bereit. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl stets Bestens gesorgt. Unsere Besucher freuen sich jedes Jahr auf die „Zillertaler Krapfen“

der Ortsbäuerinnen sowie unseren Glühwein und Punsch. Heuer fand der Weihnachtsbazar das erste Mal im Rahmen des Wörgler Christkindlmarktes im Stadtpark des Seniorenheimes statt und war sogleich ein voller Erfolg. Bei einem wunderschönen vorweihnachtlichen Ambiente stürmten zahlreiche Besucher den Bazar. Ein besonderer Hit waren, wie jedes Jahr, unser selbst gemachter Eierlikör und die Zillertaler Krapfen, aber auch alle anderen Dinge fanden großen Anklang und waren im Nu verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf kommt wie immer unseren Bewohnern zugute. Jedes Jahr werden mit den Einnahmen des Bazars, Ausflüge und Restaurantbesuche finanziert. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Mithelfern!

Nikolausfeier



Foto: Seniorenheim Wörgl

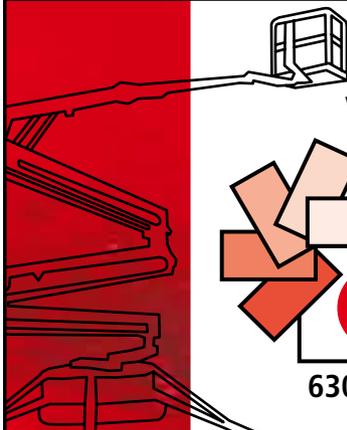
Die schon zur Tradition gewordene Nikolausfeier im Seniorenheim Wörgl fand auch heuer wieder großen Anklang bei den Heimbewohnern und deren Angehörigen. Im Beisein der Bürgermeisterin Hedi Wechner und einigen Gemeinderäten stattete der Nikolaus auch in diesem Jahr dem Seniorenheim einen Besuch ab. Bei selbstgebackenen Keksen, Kaffee und Glühwein folgten die

Bewohner und Besucher aufmerksam der Geschichte vom Nikolaus und dem Flötenspiel der Engel. Anschließend gab der Seniorenheimchor, an dem auch die Bürgermeisterin spontan mitwirkte, ihr bestes, während der Nikolaus seine Schokolade an die Bewohner verteilte. Zum Ausklang der Feier erfreute noch eine Jugendperchtengruppe aus Kundl die gut gelaunten Senioren und Seniorinnen.

Zillertaler Krapfen von unseren Ortobäuerinnen

Jedes Jahr verkaufen wir beim Weihnachtsbazar des Seniorenheimes Wörgl „Zillertaler Krapfen“. Diese sind ein besonderer Gaumenschmaus und finden bei unseren Besuchern stets sehr großen Anklang. Die Krapfen werden von den Ortsbäuerinnen extra für unseren Bazar frisch zubereitet. Schon in der Früh treffen sich die Bäuerinnen in der Küche des Seniorenheimes. Es wird dann

der Teig und die Füllung zubereitet und anschließend die Krapfen geformt. Heraus gebacken werden sie direkt vor Ort. Dieses Jahr wurden von 09.00 bis 15.00 Uhr an die 40kg Mehl und 15kg Kartoffeln zu ca. 600 köstlichen Krapfen verarbeitet. Diese waren innerhalb von drei Stunden restlos ausverkauft. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Ortsbäuerinnen herzlich bedanken!



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

Wir sind die Spezialisten für Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

MÜLLINFO 2011

Der Restmüll wird alle 14 Tage in den ungeraden Kalenderwochen entleert. Beginnend mit Woche 1 - 03.01.2011

MONTAG:

Ahornweg, Albrechtice-Straße, A.-Pichler-Straße, Birkenweg, Bodensiedlung, Brixentaler Straße, Bruggberg, Buchenweg, Dr.-Angeli-Straße, Dr.-F.-Stumpf-Straße, Dr.-P.-Weitlaner-Straße, Egerndorf, Egerndorferweg, Eichenweg, Einöden, Fabrikweg, Fluckingerweg, F.-Kranewitter-Straße, Friedensiedlung, H.-Stricker-Straße, J.-Federer-Straße, J.-Seisl-Straße, J.-Loinger-Straße, Lattellaplatz, Lindenweg, Mayrhofen, M.-Unterguggenberger-Straße, Moosweg, Mühlstatt, Neumarkterstraße, Pfarrgasse, Pinnersdorf, P.-Rosegger-Straße, Prof.-Grömer-Weg, Prof.-Schunbach-Straße, Putzweg, S.-Gesell-Straße, S.-Prem-Straße, Solothurnerstraße, Wehrburgstraße, Weiler Haus, Winkl, Winklweg, Wörgler Boden

DIENSTAG:

Bründlweg, Br.-Willram-Straße, Eissteinstraße, Eisstein, F.-Exl-Straße, F.-Raimund-Straße, F.-Grillparzer-Straße, F.-Defregger-Straße, Friedhofstraße, G.-Opperer-Straße, Gießen, Gießenweg, Hennersberg, H.-Gilm-Straße, Innsbrucker Straße, J.-Nestroy-Straße, J.-Prandtauer-Straße, Kanzler-Biener-Straße, K.-Schönherr-Straße, Lahntal, L.-Anzengruber-Straße, M.-Schmid-Straße, M.-Gaismair-Straße, M.-Pacher-Straße, Oberer Aubachweg, P.-Mitterhofer-Weg, Prof.-H.-Hömberg-Straße, S.-Gangl-Straße, Simon-Mayer-Straße, Sr.-Bibiana-Blaickner-Straße, Unterer Aubachweg, Vogelweiderstraße, Wildschönauer Straße, Wolkensteinstraße, Zauberwinklweg

DONNERSTAG:

A.-Hofer-Platz, Angather Weg, A.-Bruckner-Straße, Augasse, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, C.-Payr-Straße, Ch.-Plattner-Straße,

Ch.-Thaler-Straße, Dr.-P.-Zottl-Str., F.-Schubert-Straße, F.-Atzl-Straße, Giselastraße, G.-Weißbacher-Straße, J.-Strauß-Straße, J.-Haydn-Straße, J.-Speckbacher-Straße, J.-Steinbacher-Straße, J.-Stelzhamer-Straße, J.-u.-G.-Rainer-Straße, KR.-M.-Pichler-Straße, Ladestraße, Madersbacherweg, Mozartstraße, P.-Anich-Straße, P.-Stöckl-Straße, Poststraße, Salzburger Straße, S.-Tanzer-Straße, Wimpissingergasse

Die Großraumbehälter werden so wie bisher wöchentlich, 14-tägig oder monatlich jeweils am Freitag entleert.

Der Biomüll wird im Winterhalbjahr alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen entleert. Beginnend mit Woche 2 - 10.01.2011.

Zwischen dem 30. April und dem 31. Oktober erfolgt die Entleerung jede Woche.

MONTAG:

A.-Pichler-Straße, Ahornweg, Albrechticestraße, A.-Hofer-Platz, Birkenweg, Bodensiedlung, Brixentaler Straße, Bründlweg, Buchenweg, Dr.-Angeli-Straße, Dr.-F.-Stumpf-Straße, Dr.-P.-Weitlaner-Straße, Egerndorf, Egerndorferweg, Eichenweg, Eissteinstraße, Fabrikweg, F.-Kranewitter-Straße, Friedhofstraße, Friedensiedlung, Fluckingerweg, H.-Stricker-Straße, Hennersberg, H.-Gilm-Straße, Innsbrucker Straße (gerade Hausnummern), J.-Federer-Straße, J.-Seisl-Straße, J.-Loinger-Straße, K.-Biener-Straße, Lahntal, Lattellaplatz, Lindenweg, Mayrhofen, M.-Gaismair-Straße, M.-Unterguggenberger-Straße, Moosweg, Mühlstatt, Neumarkterstraße, Oberer Aubachweg, Pfarrgasse, P.-Rosegger-Straße, Pinnersdorf, Prof.-Grömer-Weg, Prof.-Schunbach-Straße, Salzburger Straße (ungerade Hausnummern), Putzweg, S.-Gangl-Straße, S.-Gesell-Straße, S.-Mayer-Straße, S.-Prem-Straße, Solothurnerstraße, Sr.-B.-Blaickner-Straße, Vogelweiderstraße, Weiler Haus, Wehr-

burgstraße, Winkl, Winklweg, Wildschönauer Straße, Wörgler Boden, Wolkensteinstraße, Zauberwinklweg

DONNERSTAG:

Angather Weg, A.-Bruckner-Straße, Augasse, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Br.-Willram-Straße, C.-Payr-Straße, Chr.-Plattner-Straße, Chr.-Thaler-Straße, Dr.-P.-Zottl-Straße, F.-Exl-Straße, F.-Raimund-Straße, F.-Defregger-Straße, F.-Grillparzer-Straße, F.-Schubert-Straße, F.-Atzl-Straße, G.-Opperer-Straße, Giselastraße, G.-Weißbacher-Straße, Gießen, Gießenweg, Innsbrucker Straße (ungerade Hausnummern), J.-Nestroy-Straße, J.-Prandtauer-Straße, J.-Strauß-Straße, J.-Haydn-Straße, J.-Speckbacher-Straße, J.-Steinbacher-Straße, J.-Stelzhamer-Straße, J.-u.-G.-Rainer-Straße, K.-Schönherr-Straße, KR.-M.-Pichler-Straße, Ladestraße, L.-Anzengruber-Straße, Madersbacherweg, M.-Schmid-Straße, M.-Pacher-Straße, Mozartstraße, P.-Anich-Straße, P.-Mitterhofer-Weg, P.-Stöckl-Straße, Poststraße, Prof.-Hömberg-Straße, Salzburger Straße (gerade Hausnummern), S.-Tanzer-Straße, Unterer Aubachweg, Wimpissingergasse

Fällt die Entleerung auf einen Feiertag, so verschiebt sich die Abholung des Rest- bzw. Biomülls auf den nächsten Werktag.

Ausnahme: 15. August 2011 - Abholung Restmüll bereits am Samstag, 13.08.

Die Papiercontainer werden jeden Mittwoch entleert. Fällt die Entleerung auf einen Feiertag, so verschiebt sich die Entleerung auf Donnerstag.

Der Recyclinghof ist am Dienstag und Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr vormittags und von 13.00 bis 18.00 Uhr nachmittags (in den Sommermonaten von 13:00 bis 19:00 Uhr) sowie jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Die Kompostieranlage ist zwischen dem 1. April und dem 31. Oktober jeden Montag von



12 Uhr bis 14 Uhr, Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19 Uhr sowie am Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet. Im Winterhalbjahr ist nur am Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

Sollten Sie z.B. Sträucher oder Baumschnitt abholen lassen wollen, so setzen Sie sich mit dem Betreiber der Kompostieranlage, Herrn Werlberger, unter der Telefonnummer 75192 oder 0664/2554384 in Verbindung.

Die Tierkadaverstation ist jeden Montag von 12 Uhr bis 14 Uhr, jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr und jeden Freitag von 12 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Herr Bischofer ist unter der Telefonnummer 0699/10903173 erreichbar.

Christbaumentsorgung

Wiederum wird es nach dem Weihnachtsfest eine kostenlose Christbaumentsorgung geben. Wenn auch Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie Ihren Baum am 10.01. oder 11.01.2011 vor Ihrem Haus an den Straßenrand. Dort wird ihn der städtische Bauhof abholen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Wörgl GmbH, Kundenbüro, Tel.-Nr. 05332/72566-319 oder per e-mail: kundenbuero@stadtwerke.woergl.at

Abfuhrtermine für 2011 - „Gelber Sack“

Montag	Dienstag	Donnerstag
24. Jänner	25. Jänner	27. Jänner
7. März	8. März	10. März
18. April	19. April	21. April
30. Mai	31. Mai	1. Juni - Mittwoch
11. Juli	12. Juli	14. Juli
22. August	23. August	25. August
3. Oktober	4. Oktober	6. Oktober
14. November	15. November	17. November
27. Dezember - Dienstag	28. Dezember - Mittwoch	29. Dezember

MONTAG:

Einöden, Bruggberg, Weiler Haus, Dr.-Angeli-Straße, Pinnerdorf, Wörgler Boden, Putzweg, Mayrhofen, Mühlstatt, Egerndorf, Egerndorferweg, Lattellaplatz, P.-Rosegger-Straße, Fabriksweg, Bodensiedlung, Ahornweg, Buchenweg, Eichenweg, Fluckingerweg, Lindenweg, Birkenweg, Moosweg, Dr.-P.-Weitlaner-Straße, Winkl, Albrechtice-Straße, Winklweg, Solothurnerstraße, Neumarkterstraße, Prof.-Grömer-Weg, H.-Stricker-Straße, Friedensiedlung, Wehrburgstraße, S.-Gesell-Straße, Brixentaler Straße, Prof. Schunbach-Straße, J.-Federer-Straße, F.-Kranewitter-Straße, A.-Pichler-Straße, S.-Prem-Straße, M.-Unterguggenberger-Straße, Dr.-F.-Stumpf-Straße, J.-Seisl-Straße, J.-Loinger-Straße, Pfarrgasse.

DIENSTAG:

S.-Gangl-Straße, M.-Gaismair-Straße, Friedhofstraße, Hennersberg, Bründlweg, Wildschönauer Straße, Vogelweiderstraße, Kanzler-Biener-Straße, Eissteinstraße, Eisstein, Innsbrucker Straße, Wolkensteinstraße, Oberer Aubachweg, Zauberwinklweg, H.-Gilm-Straße, Sr.-Bibiana-Blaickner-Straße, Simon-Mayer-Straße, Lahntal, F.-Raimund-Straße, F.-Grillparzer-Straße, Gießen, Gießenweg, L.-Anzengruber-Straße, J.-Nestroy-Straße, F.-Defregger-Straße, Unterer Aubachweg, Prof.-H.-Hömberg-Straße, G.-Op-

perer-Straße, Br.-Willram-Straße, K.-Schönherr-Straße, F.-Exl-Straße, M.-Schmid-Straße, J.-Prandtauer-Straße, M.-Pacher-Straße, P.-Mitterhofer-Weg.

DONNERSTAG:

Madersbacherweg, Dr.-P.-Zottl-Str., Augasse, KR.-M.-Pichler-Straße, A.-Hofer-Platz, Bahnhofstraße, Wimpisingergasse, Bahnhofplatz, J.-Speckbacher-Straße, F.-Atzl-Straße, Poststraße, P.-Anich-Straße, Giselstraße, Salzburger Straße, Ladestraße, G.-Weißbacher-Straße, S.-Tanzer-Straße, A.-Bruckner-Straße, Angather Weg, J.-Steinbacher-Straße, Ch.-Plattner-Straße, Ch.-Thaler-Straße, J.-Strauß-Straße, F.-Schubert-Straße, J.-Haydn-Straße, Mozartstraße, P.-Stöckl-Straße, C.-Payr-Straße, G.-Rainer-Straße, J.-Stelzhamer-Straße.

Wichtiger Hinweis:

Die „Gelben Säcke“ sind am Vorabend bzw. am frühen Morgen des Abholtags (ab 6.30 Uhr) bereitzustellen. Der „Gelbe Sack“ kann nur Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Wörgl kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Firmen müssen diese direkt bei der Firma DAKA GmbH & Co KG (Tel. 05242-6910-22) anfordern.

Für Fragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 05332/72566-315 an die Berater unseres Kundenbüros!



**Die Stadtwerke Wörgl GmbH
wünscht allen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr 2011.**

Firmung geht mich was an...

Mit Oktober hat auch wieder die Firmvorbereitung begonnen. Es ist ein langer Weg als Vorbereitung auf ein Fest, an dem die jungen Menschen endlich „Ja“ sagen können zum Glauben, zum Christ sein; also das bestätigen, was die Eltern bei der Taufe

als Richtung vorgegeben haben. Auch heuer gibt es wieder das Modell mit Pflicht- und Wahlmodulen: in den Pflichtmodulen geht es um die Auseinandersetzung mit unserem Glauben und das Leben als Christ in seine eigene Hand zu nehmen. In den Wahlmodulen soll

das Pfarrleben in all seinen Facetten kennen gelernt werden. Am 4. Juni 2011 sagen dann 88 junge Leute „Ja“ zu ihrem Glauben – Euch Firmlingen wünschen wir einen guten Vorbereitungsweg – und wir als Pfarrmitglieder sollen Euch dabei begleiten und bestärken.



Foto: Christian Ehrensberger

Termine Jänner 2011

Samstag, 1. 1. 2011

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr):
10:00 Uhr – Gottesdienst
19:00 Uhr – Gottesdienst, gestaltet durch den Stadtpfarrchor

Donnerstag, 6. 1. 2011

Erscheinung des Herrn
10:00 Uhr – Hl. Dreikönig – Sternsinger – Gottesdienst
19:00 Uhr – Gottesdienst

Sonntag, 16. 1. 2011

10:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst: Wort-Gottes-Feier (ohne Kommunionsspendung)

19:00 Uhr - Abendmesse

Samstag, 22. 1. 2011

16:30 Uhr – Familien-Fackelwanderung

Sonntag, 23. 1. 2011

10:00 Uhr – Gottesdienst, gestaltet von den Firmlingen und dem offenen Chor „sine nomine“

Erfolgslauf der Bruckhäusler Jungmusikanten wurde fortgesetzt!

Das im heurigen Sommer durchgeführte Musical FREUDE war mit drei ausverkauften Abend- und mehreren Schulkonzeptionen ein Riesenerfolg. Gemeinsam mit der 4. Klasse der VS Bruckhäusl studierten die Bruckhäusler Jungmusikanten ein komplettes Musical ein. Ein weiterer Höhepunkt des Musikjahres der JUMU 2000 war das Abschlusskonzert 2010, welches am 19. November im Turnsaal der Volksschule Bruckhäusl stattfand. Rund 250 Zuhörern bot sich im vollbesetzten Saal ein auf das Können der Jungmusiker bestens abgestimmtes und zusammengestelltes Konzert, bei dem auch zahlreiche Solisten brillieren durften. Dem musikalischen Leiter der



Foto: BMK Bruckhäusl

Jungmusik, Hannes Ploner, ist es hervorragend gelungen, ein Konzert auf hohem Niveau mit sichtlich viel Freude am Musizieren dem Publikum näherzubringen. Die Zuhörer waren begeistert, zu den Klängen von „Let it snow“ fielen sogar noch Schneeflocken vom Himmel des Turnsaales. Auch die Vorsitzenden des Wörgler Kulturausschusses, Mag. Johannes Puchleitner und Andreas Kovacevic, waren vom Programm restlos begeistert.

Christbaum erstrahlt am Bahnhofplatz



Foto: Wilhelm Maier

Schon eine Tradition ist die Aufstellung eines Christbaumes am Wörgler Bahnhofplatz. Genau so eine Tradition ist es, dass dieser Baum immer wieder von einer Nachbargemeinde gestiftet wird und im Beisein von der dortigen politischen Prominenz und eine Abordnung der Musikkapelle am letzten Freitag vor dem ersten Advent "entzündet" wird. Diesmal wurde eine herrliche, stattliche Fichte von der Gemeinde Angerberg gespendet, genau gesagt ist der Spender der

Ortsbauer Obmann Hannes Bramböck. Mit dabei waren bei dieser kleinen Feier am Freitag Abend die Wörgler Bgm. Hedi Wechner, Bgm. Walter Osl v. Angerberg sowie der Vize Gerhard Gruber und eine Reihe von Gemeinderäten von Wörgl und Angerberg. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Angerberg / Mariastein die gleich in voller Stärke "angereist" war, von der BMK Wörgl war eine Bläsergruppe dabei die mit adventlichen Weisen für das richtige Flair sorgte.

Großer Erfolg für Wörgler Christkindlmarkt Danke an alle Beteiligten!

Mit dem Christkindlmarkt im Stadtpark Seniorenheim ist es gelungen, einen Ort der Stille und Harmonie fernab von städtischer Betriebsamkeit zu schaffen. Aufgrund des großen Zuspruchs der Bevölkerung ist

im nächsten Jahr sicher mit einer Neuauflage zu rechnen! Ganz besonders möchten wir dem Bauhof, den Stadtwerken, dem Wörgler Jugendteam, dem Tourismusverband Hohe Salve, dem Verein Shopping City Wörgl, Herrn Walter Kofler

und Herrn Sebastian Rabl für den Streichelzoo, der Stadtmusikkapelle Wörgl für den feierlichen Einzug und nicht zuletzt den vielen engagierten StandbetreiberInnen Dank und Anerkennung aussprechen. Auch bedanken wir uns

recht herzlich bei den vielen Gästen des Christkindlmarktes und wünschen allen WörglerInnen und Freunden der Stadt frohe Weihnachten und ein glückliches neues „Kulturjahr“ 2011!

Kulturausschuss Wörgl



Fotos: Martin

Perchten kehrten in die Wörgler Innenstadt zurück

Lautstark meldeten sich heuer in der Wörgler Innenstadt die Perchten zurück. Die Stadt lockerte die restriktive Regelung des Brauchtums, das sich zur lebendigen Jugendkultur gewandelt hat, und organisierte in Kooperation mit Wörgler Gastronomen am 6. Dezember 2010 in der abgesperrten Speckbacherstraße einen Perchentreff.

Bürgermeisterin Hedi Wechner gab grünes Licht für die Idee aus dem Wirtschaftsausschuss und freute sich über die parteiübergreifende Zusammenarbeit aller Fraktionen bei der Umsetzung. Die Sicherheit der Besucher wurde durch Absperrungen ebenso

gewährleistet wie durch Security-Leute. „Die 40 cm-Regelung bei den Hörnern ist zwar noch aufrecht, aber es gibt Ausnahmeregelungen“, erklärte Wechner und sieht in der Rückkehr des Brauchtums eine Belebung der Bahnhofstraße. Die blieb für den motorisierten Verkehr bis auf kurzfristige Absperrungen vor dem City Center auch befahrbar.

Der Besucherandrang beim Perchentreff vor dem City Pub war groß beim Auftritt der sieben Passen, die ihren Tanz zur Vertreibung der Winterdämonen auch wieder mit Feuer und Rauch aufführten. Nach der Hauserwirt Pass stellte sich mit der Gruab Pass aus Mayrhofen



Foto: www.vero-online.info

Beim Perchentreff in der Speckbacherstraße: Bürgermeisterin Hedi Wechner und Wirtschaftsausschuss-Obmann STR Mario Wiechenthaler mit der jungen Gruab-Pass aus Wörgl.

eine neue Wörgler Perchengruppe vor. Weiters mit dabei waren die Inntaler Pass, die Eiberg Pass, die Fluckinger Pass, Luzifers Gar-

de und die traditionelle Wörgler Pass. Das Perchentreffen in der Innenstadt soll's auch nächstes Jahr wieder geben.



www.solarfocus.eu

SOLARFOCUS

macht unabhängig



thermiⁿator II

Stückgut • Hackgut • Pellets

Manuell und günstig mit Stückholz Bequem und komfortabel mit Pellets

Nutzen Sie die langjährige Erfahrung des Marktführers im Bereich Kombinationskessel!

EINZIGARTIG

Um Jahre voraus - alles in einem!



Ges.m.b.H.

GERHARD STEIXNER

Installationen fürs Leben

A 6363 Westendorf, Mühltal 12
Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992
e-mail: office@steixner.at, www.steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad

Dank an die Wörgler LesepatInnen

Am Nikolaustag lud die Wörgler Bürgermeisterin Frau Hedi Wechner die Wörgler LesepatInnen und Lesepaten zu einer kleinen Feier ein, bei der sie Danke sagen konnte. Mit dabei war auch der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Integration, Christian Kovacevic. Fau Wechner meinte, dass dieses Engagement jedes Einzelnen nicht genügend gewürdigt werden könne, da damit den Kindern geholfen werde, geholfen für die Zukunft. Klaus Sedlak, der Gründer dieser Aktion, wies darauf hin, wie wichtig das Lesen und das Verstehen des Textes sei. Sedlak hat vor rund zwei Jahren die Lesepatenschaft gegrün-



Foto: Wilhelm Maier

det, die zur Zeit auf 22 LesepatInnen zurückgreifen kann. Wöchentlich gibt es eine „Lesestunde“, bei der nicht mehr als zwei bis drei Kinder dabei sein können, damit man sich auch richtig mit den Kindern abge-

ben könne, so Sedlak. „Wenn man bedenkt, dass wir bereits 51 Kinder betreuen, erkennt man, wie wichtig dies ist“, so Sedlak. Klaus Sedlak bedankte sich für die Unterstützung bei der Bürgermeisterin mit einem

Weihnachtsstern. Er wünscht sich noch einige LesepatInnen, damit die Initiative noch effizienter wird. Interessierte melden sich bitte unter 0676 / 970 12 12 direkt bei Klaus Sedlak.

Die neue Leiterin der Allgemeinen Sonderschule Wörgl, Adelheid Eberl, stellt sich vor:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Volksschullehrerstudiums trat ich im September 1977 meinen Dienst an der Allgemeinen Sonderschule in Wörgl an. Da ich mich im Team sehr wohl fühlte und es mir auch Spaß machte, mit diesen besonderen Kindern zu arbeiten, beschloss ich, das Lehramt der Sonderschule im berufsbegleitenden Studium nachzuholen. Vierzehn Jahre lang unterrichtete ich an der Oberstufe der Allgemeinen Sonderschule. Anschließend arbeitete ich zwei Jahre als

Sprachheillehrerin an verschiedenen Volksschulen in der Umgebung von Wörgl und an der Allgemeinen Sonderschule in Wörgl. Nach meiner fünfjährigen Karenzzeit trat ich wieder meinen Dienst als Sprachheillehrerin an der Sonderschule Wörgl und an der Volksschule Kundl an. Ab dem Schuljahr 2007/08 unterstützte ich meinen Vorgänger Norbert Erlacher bei der Erstellung von sonderpädagogischen Gutachten. Im letzten Schuljahr erteilte ich noch zusätzlich Unterricht im Fach „Er-

nährung und Haushalt“. Am 1. September 2010 trat ich meinen Dienst als Direktorin der Allgemeinen Sonderschule und als Leiterin des Sonderpädagogischen Zentrums in Wörgl an. Im Mittelpunkt meines pädagogischen Tuns und Handelns stehen die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Diese optimal zu fördern und auf das Berufsleben vorzubereiten ist mein zentrales Anliegen. Besonders wichtig erscheint mir auch, dass sich jede/r in diesem Haus wohlfühlt.



Foto: Bettina Klingler

In diesem Sinne bin ich bestrebt, meinen aktiven Beitrag dazu beizusteuern. Meine pädagogischen Steckenpferde sind der Sprachheilunterricht und das Unterrichtsfach „Ernährung und Haushalt“.



Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

DANKESCHÖN!

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl möchte sich bei allen Spendern und Gönnern für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Durch Ihre Hilfe war es uns wieder möglich wichtige Pflegebehefe und Betten zu kaufen. Für das neue Geschirr der Aktion „Essen auf Rädern“ wurden bereits 75%

des Kaufpreises gesponsert! Eine Spende ist immer ein Ausdruck von Wertschätzung – und dafür danken wir Ihnen!

Der Vorstand und die Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl wünschen Ihnen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2011!

Fluckinger Pass spendet € 1.000.-

Die Wörgler Fluckinger - Pass, eine weitem bekannte Perchten - Pass, die seit 1998 existiert übergab als Spende an den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl eine Scheck über 1.000.-Euro. Zusammen gekommen ist dieser Betrag, so Ascher Martin der Obmann der Fluckinger - Pass, aus einem Glühweinstand mit einer Maskenausstellung in der Wörgler Bahnhofstraße. Seit 2005 hat dieser Stand am vorletzten Novemberwochenende bereits Tradition bei dem viele Perchtenkollegen aus Nah und Fern kommen und damit zu dieser Spende beitragen. Heuer war der Andrang be-



Foto: Wilhelm Maier

sonders groß, freut sich Obmann Stv. Alex Gindu. Hoch erfreut über diese Spende ist die Obfrau des Sprengels, Maria Steiner, die bemerkt, dass gerade eine solche Perchten-Pass, die die Tradition vertritt, selbst einen großen finanziellen Aufwand für die Gewänder und Masken hat und trotzdem noch für soziale Zwecke aus dem knappen Budget Geld spendet.

Wörgler Christkindlmarkt großer Erfolg!

Es war eines der Highlights im Wörgler Weihnachtsreigen: der Christkindlmarkt hinter dem Seniorenheim hatte viel zu bieten! Wer erinnert sich nicht gerne an den Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Zuckerwatte, Brader Krapfen, Glühwein oder Punsch? Rund herum umrahmt von weihnachtlich dekorierten Holzbuden, die für alle, ob Klein oder Groß, eine magische Anziehungskraft besitzen. Hinter dem Seniorenheim verbreitete ein weihnachtlich dekoriertes Christkindlmarkt, organisiert vom Kulturausschuss der Stadt Wörgl, seinen Zauber. Das kulinarische Angebot war groß und schmackhaft: Lebkuchen und Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Kekse und kleine Torten, Baumkuchen, ausgezogene Nudeln, Brader Krapfen und Würstl, Glühwein und Punsche, für jeden Gusto war etwas dabei. Umrahmt von Nadelbäumen, wärmenden Feuerstellen, weihnachtlich dekorierten Hütten, einem Kinderzug und dem kleinen Streichelzoo. Für viele war das die beste Gelegenheit, sich nach einem anstrengenden Einkaufssamstag etwas Weihnachtszauber mit nach Hause zu nehmen!

Großer Perchtentreff bei Binder's Lounge und in der Innenstadt und der obligatorische Nikolausumzug am 6.12. im Wörgler Zentrum

Dort warteten schon die schauergelassenen Gesellen, die Perchten am

5. und 6.12. auf den Nikolaus. Die Kinderherzen zitterten bereits – über 1.500 begeisterte Zuschauer beteiligten sich am höllischen Treiben – beim Binder ebenso wie im Wörgler Stadtzentrum.

Beim großen Perchtentreff in Wörgl ließen die dumpfen, diabolischen Schlagrhythmen der Brauchtumspassen so manches Kinderherz erschauern. Aber nicht nur das: höllische Feuerinlagen sorgten zusätzlich für Stimmung. Der Perchtenlauf, ein Brauchtum, das sich vor allem im Großraum Wörgl in dieser Form entwickelt hat, geht weit in die heidnische Zeit der Bewohner der Alpen zurück.

Austreiben der Wintergeister

Fest steht: die ersten Brauchtumsrituale, wie wir sie kennen, reichen bis in die mythisch-heidnische Vorzeit zurück. Damals liefen Bauernburschen mit Tierfellen und Lederfetzen bekleidet über die Felder und versuchten die bösen Wintergeister aus dem Ort und den Feldern zu vertreiben. Die Natur sollte aus dem Winterschlaf erwachen und wieder fruchtbare Felder und Ernten hervorbringen. Damals nannte man diesen Brauch „die Frau Berchta mit ihren Begleitern“, die für Recht und Ordnung und für Fruchtbarkeit sorgte. Heute tragen die „Verwegenen“ Gewänder mit bis zu 100 kg am Körper, eine Tortur für so manchen „Teufelsgesellen“.

Karl Binder wartete am 5.12.



Fotos: SCW/Hannes Dabernig

für alle mit kulinarischen Köstlichkeiten und Glühwein auf und der Nikolaus verteilte natürlich auch hier fleißig Geschenksackerl an die Kleinen. Am 6.12. war es dann im Wörgler Zentrum so weit: die Wörgler Gastronomen, der Wirtschaftsausschuss der Stadt Wörgl und der SCW organisierten auch hier spektakuläre „Teufeleien“, natürlich verknüpft mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken. Dutzende Passen gaben sich ein Stelldichein, der Nikolaus fuhr mit Engerln, Geschenken und Kutsche durch die Innenstadt, stoppte im City Center und im M4, damit auch dort die Kleinen ihre wohlverdienten Geschenksackerl abholen konnten.

3. Wörgler Weihnachtswald mit Feuerstellen in der Wörgler Innenstadt & Einkaufen leicht gemacht mit dem Wörgler Weihnachtstrain – umsteigen und einsteigen!

Wörgl ist eine Shopping Stadt – das weiß mittlerweile ein jeder in der Region.

Und damit das so bleibt und die Wörgler Vorweihnachtszeit für alle zum Erlebnis wird, lässt sich der Verein Shopping City Wörgl nebst Nikolausumzug und Perchtentreff noch weitere weihnacht-

liche Highlights einfallen.

In der gesamten Wörgler Bahnhofstraße wurden wieder ab dem 1. Einkaufssamstag an vielen Laternen Lichter sowie auf einigen ausgesuchten Freiflächen Weihnachtsbäume aufgestellt. Wem gefällt es nicht, das weihnachtliche Flair beim Weihnachtsshopping zu genießen, durch einen kleinen Weihnachtswald in der Innenstadt zu spazieren und die Nadeln der Tannen zu riechen, ganz so als ob man sich im Wald befände? Und wenn einem zu kalt ist, hat man die Möglichkeit, sich bei einer der Feuerstellen die klammten Finger zu wärmen. Und wem das nicht genug ist, der steigt einfach in den natürlich auch weihnachtlich geschmückten 3. Wörgler Weihnachtstrain und fährt eine kleine Runde vom M4 in die Innenstadt und erledigt so seine Einkäufe ohne Stress und mit viel weihnachtlichem Abenteuercharakter. Nebenbei gönnt der Wörgler Weihnachtstrain seinen Besuchern so eine kleine Pause zwischen den vielleicht sogar manchmal stressigen Einkäufen und hält an mehreren Stationen, so z.B. beim M4, Bäckerei Mitterer, Pilotto Moden, City Center und Bahnhofsvorplatz und beim Christkindlmarkt Seniorenheim.



Do., 13.01.2011 – 20 Uhr

Feitaboogie Collective mit Manu Delago

Drei Livebands als Grenzgänger zwischen JAZZ, FOLK & HIP HOP

Eine außergewöhnliche Kollaboration des norwegischen Pianisten Eirik Minde, „Master Hang drummer“ Manu Delago, Cinematic Orchestra's Gitarrist Stuart McCallum und der britischen Band Killerfernandez. Eröffnet wird das festiva- le Konzert von Minde's Klaviertrio Glasgow Coma Scale, welches nord- ische Folklore mit Jazz und Hiphop verbindet. Anschließend präsentiert Manu Delago sein Solo-Programm auf der außergewöhnlichen Klang- kultur Hang. Der in London leben- de Tiroler teilt sich diesmal mit dem



Foto: Manu Delago

Ausnahmegitarristen Stuart McCal- lum die Bühne. Der kreative Sound-

Tüfler, der fixes Mitglied beim Cine- matic Orchestra ist, wird auch beim

letzten Act des Abends, Killerfernan- dez klanglich mitwürzen.

Fr., 14.01.2011 – 20 Uhr Helmuth Vavra erstmals solo mit Vavras Bettgeschichten

Für aufgeweckte Schläfer und notgeile Träumer. Bei Vavras Bettgeschichten erleben Sie den kreativen Kopf, Mas- termind und Produzenten von Heilbutt&Rosen endlich erstmals solo auf der Bühne. Vavra unter- zieht unseren täglichen Begleiter,

das Bett, einer umfassenden sa- tirisch-empirischen Betrachtung. Im Bett wird geliebt, gezeugt, geboren, vorgetäuscht, geniert, geschlafen und zumeist auch ge- storben. Das Bett kann Ort größ- ter Freude, aber auch bitterster Blamage und Einsamkeit sein.

Begleiten Sie Helmuth Vavra ins Bett und finden Sie sich, wie es bei Heilbutt&Rosen immer schon der Fall war, in mehr als einer Be- trachtung wieder. Für die musika- lisch pointierte Begleitung sorgt Coautor und H&R-Mitbegründer Berthold Foeger.



Foto: Amersberger

Do., 20.01.2011 – 20 Uhr: T-REX - Children of the Revolution Tour 2011

T-Rex? Marc Bolans so er- folgreiche Band, die gibt es doch nicht mehr. Mit Marcs Auto- unfall 1977 fiel seine Fangemein- de in Trauer und T-Rex löste sich auf. Stimmt! Aber!! 1999 gab es ein gewaltiges Konzert von Mickey Finn's T-Rex mit einigen früheren Mitgliedern – soweit sie noch lebten. Diese Band lockte im selben Jahr sage und schrei- be 30.000 Fans nach Stuttgart. Eigentlich hätte es so weiter ge- hen können. Doch das Schicksal schreibt seine eigene Geschichte. 2003 stirbt Mickey Finn und seit- dem verstehen sich Paul Fenton, der in den siebziger Jahren schon bei T-Rex trommelte, und die ande- ren Bandmitglieder als Nachlass-

verwalter. In Verbeugung vor den Urvätern wird stets hinzugefügt: A Celebration of Marc And Micky. T-Rex 2009 klingt wie T-Rex 1972 und „Children of the Revolu- tion“ ist bereit für die WÖRGLER FANS.

Konzert wird nachgeholt

L eider wurde vom Künst- lermanagement das Konz- ert Barclay James Harvest am 9.12.2010 im Komma Wörgl aus produktionstechnischen Gründen abgesagt. Es gibt einen Ersatzter- min, welcher am Donnerstag, 26. Mai 2011, stattfindet.

BE A MEMBER – SEE ALL STARS

NEU im KOMMA – „KONZERT DES MONATS“

B ei dieser neuen Veran- staltungsserie werden 10 in- novative, besondere Konzerte mit Gruppen, die nach „unserem Musikverständnis“ sehenswert und förderungswürdig sind, prä- sentiert.

Als „KOMMA- Fördermit- glied“ können Sie diese Konzerte GRATIS besuchen.

Werden Sie Mitglied des Vereins Komma Kultur!

„KOMMA-Mitglied“ – um € 20,00 erhalten Sie folgende Vorteile:

- ermäßigte Eintrittspreise für alle Komma Kultur Veranstaltungen
- KEINE Vorverkaufsgebühren

beim Kauf der Karten im Komma Wörgl

- Ticket-Reservierung an die Abend- kasse (per Mail oder Telefon)
- Vereinszeitung „Info-Mailer“
- Aktuelle Informationen per Mail

„KOMMA-Fördermitglied“ – um € 70,00 zusätzlich der GRATIS- Besuch des „Kon- zert des Monats“

Und so funktioniert's:

Zahlen Sie den Betrag von € 20,00 bzw. € 70,00 pro Person auf das Konto des Vereins Komma Kultur bei der Raika ein. (KtoNr.: 680637, Blz 36358)

- Bitte unbedingt Name und Anschrift angeben -

Sa., 22.01.2011 – 20 Uhr: NEU - Konzert des Monats: Blasssportgruppe Südwest

Dieses Konzert ist ein Anti-depressivum mit sofortiger Wirkung - Gratis-Sturmfrisur und kräftig durchgepusete Ohren inklusive. Mit volkstümlicher Blasmusik hat die Mannschaft aus Mannheim mitnichten was am Hut, eher schon mit „Heavy Metal“ im wahrsten Sinn des Wortes. Die zehn sportlich gewandeten Herren gehen mit ihrem Blech nämlich ganz und gar nicht zimperlich um, von Amy Winehouse zu Hildegard Knef, von Michael Jackson zu ausgetüftelten Eigenkompositionen fegt dieser brachiale Bläser-Sound wie ein Wirbel-



Foto: Jazzhaus

wind durch den Konzertsaal. Seit 5 Jahren beschreitet die BLASSSPORTGRUPPE SÜDWEST nunmehr ihren ganz eigenen musikalischen Weg und sorgt mit ihren

virtuosen Arrangements und einer zum schweißtreibenden Body-Workout animierenden Bühnenshow für Fitness und Partylaune im Publikum.

Sa., 29.01.2011 – 20 Uhr: Der Kulturverein + Nischenklänge präsentiert: Feinste Gitarrenmusik Florian Opahle/Armin Ruppel

Der Weltklassegitarrist Florian Opahle, in den vergangenen Wochen auf Nordamerika- und Europatournee mit Ian Anderson (Jethro Tull), wird am 29.01.2011 gemeinsam mit seinem Duopartner Armin Ruppel wieder das KOMMA in Wörgl beehren.

Die beiden hochkarätigen Musiker präsentieren eine leidenschaftliche und virtuose Mischung aus Latin, Flamenco und Jazz. Mit Musik von Paco de Lucia, Al Di Meola und John McLaughlin erinnern sie ebenso an das Highlight der akustischen Gitarre, Friday Night in San

Francisco, wie an die coolen Latin-Hits von Sergio Mendes und Carlos Antonio Jobim, ein Teil

ihres Repertoires stammt vom Meister des Tango Nuevo, Astor Piazzolla.



Foto: Nischenklänge

Do., 10.02.2011 – 20 Uhr: „Südamerika – Mit dem Fahrrad auf extremer Tour“ Diavortrag von André Schumacher

Den Job aufgeben, die Wohnung kündigen und den Alltag an den Nagel hängen? Nur, um mit dem Fahrrad und 40 kg Gepäck für mehr als zwei Jahre durch Südamerika zu radeln?

Mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Worten erzählt André Schumacher in seinem Vortragsklassiker von den Erlebnissen einer ungewöhnlichen Reise und nimmt die Zuschauer mit in eine Welt, von deren

Eindrücken man sich nur schwer lösen kann. Die endlose Weite Patagoniens und die flirrende Dichte südamerikanischer Großstädte. Der Reichtum uralter Kulturen und die Armut der Menschen heute. Zermür-

bende Hitze am Amazonas und Schneestürme tief in den Anden. Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen, aber auch absolute Einsamkeit. Unbeschreibliche Strapazen und Momente größten Glücks.

Fr., 11.02.2011 – 20 Uhr: „Mundl's 80. Geburtstag“ Kabarett: Sensationsprogramm „Best of“

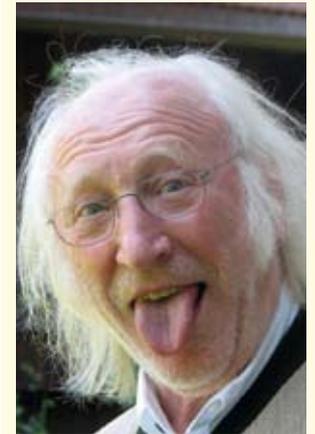


Foto: Kosmata

Österreichs Volksschauspieler Nr.1 „Mundl“ - Karl Merkatz feierte im November seinen 80.Geburtstag. Aus diesem Anlass hat Karl Merkatz ein 2 Stunden „Best of“ - Programm zusammengestellt. Karl Merkatz erzählt seine Lebensgeschichte. Aus seiner Jugend in Wiener Neustadt. Wie er vom Tischler zum Schauspieler wurde und singt und spielt Rollen aus seinen bedeutendsten Stücken seiner großen Karriere. Zum Schluss des „Best of“ - Programmes mischt sich Karl Merkatz unter das Publikum und feiert mit den Leuten, einem Glaserl Wein und einem „Happy Birthday“ seine große Karriere. Open End...

KOMMA - Programm

Karten für alle Komma Kultur Vereinsveranstaltungen sind erhältlich bei den Raiffeisenbanken Tirols, Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, Buch-Papier Zangerl Wörgl und unter www.komma.at
VZ Komma Wörgl, Telefon 05332/75505.

Der Vorverkauf läuft!

Bonafide 03.03.2011, Rebekka Bakken 11.03.2011, C.M. Belcredi 24.03.2011, Erika Stucky 25.03.2011, David Knopfler 12.04.2011, Sigi Maron 30.04.2011, Martina Schwarzmann 20.05.2011

Jänner 2011

Do., 13.01.2011 – 20 Uhr
Feitaboogie Collective mit MANU DELAGO. VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 20,- / Mitgl. 15,-

Fr., 14.01.2011 – 20 Uhr
Helmuth Vavra & Rosen. Erstmals Solo mit „Vavras Bettgeschichten“. VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Sa., 15.01.2011 – 20 Uhr
HEIMSPIEL mit Useless, Skyshape & Driveby. VVK 5,- bei den Bands / AK 7,-

Do., 20.01.2011 – 20 Uhr
Legends of Rock. T-Rex – Children of the Revolution. VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 26,- / Mitgl. 20,-

Sa., 22.01.2011 – 20 Uhr
Konzert des Monats
Blassportgruppe – Viva la Blasmusik! VVK 18,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 15,-

Fr., 28.01.2011 – 9:30 Uhr
JEUNESSE Wörgl-Schulkonzert. „Des Kaisers neue Kleider“. Infos unter Tel. 05332/7826-141

Sa., 29.01.2011 – 20 Uhr
Latin-Flemenco-Fusion Gitarrenmusik: Florian Opahle & Armin Ruppel. Verein Nischenklänge – Infos unter 0664/3201216. VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 21,-

So., 30.01.2011 – 20 Uhr
Premiere BRG Theater - „2 für 1“-Programm. Veranstalter: Theatergruppe des BRG Wörgl
Infos unter www.theaterbrgwoergl.com

Februar 2011

Mo. 1., Do., 3., So., 6., Di. 8., u. Do. 10.02.2011 – 20 Uhr
BRG Theater - „2 für 1“-Programm. Veranstalter: Theatergruppe des BRG Wörgl. Infos unter www.theaterbrgwoergl.com

Do., 10.02.2011 – 20 Uhr
„Südamerika – Mit dem Fahrrad auf extremer Tour“. Diavortrag von André Schumacher. VVK 10,- zzgl. Geb. / AK 13,- / Mitgl. 9,-

Fr., 11.02.2011 – 20 Uhr
„Mundl's 80. Geburtstag“
Sensationsprogramm „Best of“. VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 25,- / Mitgl. 19,-

Fr., 12.02.2011 – 20 Uhr
Herbert Pixner Projekt „Bauern Tschäss“. Veranstalter: Kulturverein Nischenklänge - Cottogni Doris. VVK 21,- zzgl. Geb. / AK 25,-

Fr., 18.02.2011 – 16 Uhr
Komma für Kids – Kindertheater Stromboli. „Das Kleine Ich bin Ich“. Für Kinder ab 3 Jahren. Kinder 5,- / Erw. 8,- / Gruppe (5 Pers.) 25,-. Reservierungen unter 05332/7505

Sa., 19.02.2011 – 20 Uhr
Legends of Rock. Flying Pickets - Big Mouth Tour. VVK Sitzplatz 29,- zzgl. Geb. VVK Stehplatz 25,- zzgl. Geb. AK Sitzplatz 34,- AK Stehplatz 30,- / Mitgl. nur Stehplätze 23,-

Fr. 24.02.2011 – 20 Uhr
Chris Lohner „Nein, ich will keinen Seniorenteller“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- / Mitgl. 18,-

Schwimmkurse

Die Österreichische Wasserrettung Mittleres Unterinntal bietet folgende Schwimmkurse an: Kraulschwimmkurs für Anfänger – Wörgler Wasserwelt, Beginn: Mittwoch, 12. Jänner 2011, 1x pro Woche, jeweils Mittwoch 18.30-19.30 Uhr, Kursleitung: Harald Oswald, Infos: Hofer Inge,

Tel. 0664/3367199, kramsach@wasserrettung-tirol.at.

Anfängerschwimmkurs für Erwachsene – Wörgler Wasserwelt, Beginn: Montag, 10.01.2011, 2x pro Woche, jeweils Montag und Mittwoch 19.30-20.30 Uhr
Kursleitung: Daniela Naschberger u. Christa Margreiter.

Zwei Skirennen in Itter!

Der Wörgler Skiclub plant dieses Jahr, neben dem alljährlich stattfindenden **Wörgler Schülerskitag** am 16.1.11 ab 11 Uhr gleichzeitig das **1. Wörgler Betriebs-, Vereins- und Familienrennen** in Itter zu organisieren. Teilnahmeberechtigt sind alle Familien und Betriebe mit Wohnsitz in Wörgl. Nähere Informationen über den genauen Ablauf des Mannschaftsrennens und über den Wertungsmodus wer-

den ab Mitte Dezember auf der Homepage www.skiclub-woergl.at zum Downloaden bereit stehen. Es wird eine neuartige, spannende Veranstaltung werden, bei der auch weniger geübte SkifahrerInnen auf ihre Kosten kommen werden! Jeder Teilnehmer kann entweder nur einer Betriebs-, Vereinsmannschaft oder einer Familie zugeordnet sein. Wer bereits Interesse hat, kann sich unter skiclub.woergl@gmx.at anmelden.

Traditionelles Trabrennen

Am Sonntag, den 23. Jänner mit Beginn um 13.30 Uhr wird auf dem Schadlfeld in Wörgl Lahtal das Wörgler Trabrennen veranstaltet. 6 Trabrennen, 1 Mini-Trabrennen, 1 Norikerfahren und 1 Pony- bzw. Kleinpferdereiten stehen auf dem Programm. Die Veranstaltung findet heuer erstmals unter der Führung der neuen Präsidentin Nicole Wegscheider und unter dem Ehrenschutz der neuen Bürgermeisterin, Hedi Wechner statt. Drei Verpflegungsstände sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Die Preisverteilung findet

eine Stunde nach dem Rennen – um etwa 17.30 Uhr - im Gasthof Neue Post (Gradlwirt) statt.

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr


www.ak-tirol.com - Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

Tag der offenen Tür am BRG Wörgl

Am Freitag, dem 4. Februar 2011, können interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklassen das BRG Wörgl am Tag der offenen Tür besuchen. Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung bis Freitag, den 28. Jänner 2011 unter 05332 / 72563 erforderlich.

Tiroler Landescup in Wörgl

7. Jänner 2011, 10 Uhr

Tiroler Landescup für Kinder und Schüler im Skispringen auf den Wörgler Schanzenanlagen.

16. Jänner 2011, 10 Uhr:

Tiroler Landescup für Kinder und Schüler im Skispringen und in der Nordischen Kombination, ebenfalls auf den Wörgler Schanzenanlagen.

Antoniuskapelle Bergweihnacht

Am 26. Dezember 2010 findet ab 19 Uhr die Bergweihnacht in der Antoniuskapelle im Kaisertal statt. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!** Im Juni 2011 findet die 300-Jahr-Feier der Antoniuskapelle statt. Genauere Details entnehmen Sie der Juni-Ausgabe 2011 des Stadtmagazins.

HAK & HAS Wörgl

Am Freitag, 21. Jänner 2011, findet von 9 bis 13 Uhr ein Tag der Offenen Tür an der BHAK/BHAS Wörgl statt. **ANMELDUNG FÜR DAS KOMMENDE SCHULJAHR:** Von 14. Februar bis 4. März 2011

Auskünfte/Anmeldung:

Während der Öffnungszeiten des Sekretariats von Montag bis Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 15:30 Uhr. In den Semesterferien von 9 bis 12 Uhr. Tel.-Nr. 05332 725 64, Fax 05332 725 64-12, hak-woergl@lsr-t.gv.at, www.hak-woergl.tsn.at.



Landesmusikschule Wörgl

Freitag, 28.01.2011, 09:30 Uhr, Veranstaltungszentrum Komma Wörgl:

Jeunesse-Schulkonzert „Des Kaisers neue Kleider“ – eine internationale Musiktheaterproduktion für ein junges Publikum nach dem Märchen von H. C. Andersen mit dem Sonus Brass Ensemble, Dan Tanson (Schauspiel, Konzept), Dario Morretti (Konzept, Regie) und Elisabeth Naske (Musik). Infos unter: www.musikschulen.at/woergl/ E-mail: woergl@lms.tsn.at, Tel. u. Fax: 05332/7826-141



SPIELOTHEK WÖRGL

Volkshaus Wörgl, 1. Stock
Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr,

DIE NEUEN SPIELE SIND EINGETROFFEN!

Verleih von Brettspielen
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.
Infos unter:
Home: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Damit wird jede Open Air Fete zum Hit! Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turmturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling, damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.
Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche.
Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Unterganschnigg)

Ein großes Wörgler Sportereignis feiert seine Sieger!



Foto: ESV Wörgl

Am Samstag den 27. Nov. 2010, wurde im Brucknerstüberl in Wörgl im Rahmen einer gelungenen Abendveranstaltung die heurigen Sieger des 34. Wörgler Betriebs- und Vereinskegels des Jahres gekürt. Mit einem noch nie erreichten Teilnehmerrekord von 37 Damen und 114 Herrenmannschaften war die heurige Veranstaltung für die Sektion Sportkegeln im ESV eine überaus große sportliche und organisatorische Herausforderung. Die dabei erzielten Kegelleistungen der Damen und Herren, verdienen unsere höchste Anerkennung und wurden auch mit schönen Pokalen gewürdigt. Sieger und Gewinner des Wanderpokals im Mannschaftswettbewerb 2010, wurde das WÄHLAMT WÖRGL mit 1473 HOLZ. Den 2. und 3. Platz erreichten jeweils die Mannschaften "FAHRDIENSTLEITER" mit 1457 Holz und die Mannschaft "VERSCHUB" mit 1456 Holz. 1. Platz und Gewinner des Wanderpokales 2010 bei den Damen, wurde die Mannschaft GESUNDHEIT und WELLNESS mit 1391 Holz. Auf den 2. Platz landet die Mannschaft NATURFREUNDE Damen mit 1382 Holz, dritte wurde die Damenmannschaft FC FORELLE mit 1369 Holz. Stadtmeisterin 2010 im Einzelwettbewerb Amateure wurde LENZI ROSWITHA mit 73 Holz. Mit nur einem Kegel Unterschied erreichte Gruber Carmen den 2. Platz. Dritte im Wettbewerb wurde die Salzburger Anni mit 70 Holz. Im Bewerb

der Herren Amateure heißt der neue Stadtmeister MÖSSNER JOHANN, der sich mit 76 Holz den Titel erkämpfte. Zweiter wurde Siegl Franz mit 73 Holz und Dritter Fleischer Josef mit 69 Holz. Stadtmeister 2010 in der Sparte Herren Sport, wurde PLATTNER HANS mit 79 Holz. Den 2. Platz erreichte Wörggötter Franz mit 74 Holz, den 3. Platz Schwaiger Anton mit 73 Holz. Stadtmeister 2010 bei den Junioren männlich wurde GRYLLIS LOLLO mit 53 Holz.

Anlässlich des 34. Betriebs- und Vereinskegels des ESV Wörgl wurden auch 2 hochverdiente Förderer des Eisenbahnersportvereines Wörgl geehrt. ESV-Obmann Andi Obitzhofer und Kegler-Boß Josef Gandler konnten Alt-Bürgermeister Arno Abler und den Vorsitzenden der ESV-Sportvereine in Westösterreich, Alois Müller, mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnen. Beide Geehrten, so Obitzhofer in seiner Laudatio im vollbesetzten Volkshaussaal, hätten durch viele Jahre den ESV Wörgl gefördert und erwähnte dabei die Sanierung der Tennisanlage nach der Hochwasserkatastrophe 2005 und den Neubau der modernen Sportkegelbahn. Anschließend gratulierte BGM Hedi Wechner den Sportlern und der Organisation zum tollen Erfolg des Kegelsportjahres 2010, bei dem mit 151 Mannschaften und somit 755 Kegelsportlern ein neuer Teilnehmerrekord erreicht wurde.

Bayrische Boxer mussten schwer büßen



Das Unterberger-Boxteam im neuen Outfit.

Foto: Salzburger

Über 700 Zuschauer sahen im Innsbrucker Autohaus Unterberger gleich zwei spektakuläre Länderkämpfe an einem Abend. Zuerst stiegen Österreichs Boxerinnen beim ersten Frauenboxländerkampf in Österreich gegen Italien in den Ring. Fast keiner der anwesenden Boxfans hatte große Erwartungen in die Frauenkämpfe gesetzt, doch sie

alle wurden mehr als nur positiv überrascht. Die Frauen lieferten sich beherzte und spannende Kämpfe, ja bei einigen gab es nicht sehr großen Unterschied zu den Männern, die im Anschluss gegen eine bayrische Auswahl antraten. So lieferten sich Melanie Frauenschiel und ihre italienische Kontrahentin Silvia Bortot ein knallhartes Gefecht, das schließ-

lich die Italienerin nur ganz knapp für sich entschied und damit den 6 : 4 Sieg für die Squadra Azzurro sichern konnte. Die hervorragend boxenden Schwestern Sandra und Ines Eichwalder holten die Punkte für Österreich.

Diese Niederlage ließen aber die Unterbergerboxer anschließend nicht auf sich sitzen und holten zum gewaltigen Gegenschlag

aus. Da kam ihnen die bayrische Auswahl gerade recht. Die entfesselt boxenden Unterländer zeigten, wer der Herr im Hause Unterberger ist, und deklassierten die tapfer kämpfenden Nachbarn mit 13 : 3.

Oliver Obradovic, Carlos Egger und Co. überzeugten durch Härte, Schlagkraft und Kondition. Einen spektakulären K.o.-Sieg feierte zudem Andreas Millkreiter über den oberbayrischen Meister Stefan Weigl aus Rosenheim, aber auch Staatsmeister Arbei Tschakaev trumpfte mit einem klaren Punktesieg über den bayrischen Meister Florian Hackinger aus Pocking auf.

Mit diesem eindrucksvollen Sieg beendeten die Unterberger die heurige Wettkampfsaison und blieben damit 2010 auch im zwölften internationalen Vergleichskampf ungeschlagen.

Internationales Wave-Meeting ein voller Erfolg

17 Vereine aus 3 Nationen mit rund 280 Schwimmerinnen und Schwimmern am Start

Die perfekte Organisation durch den Schwimmclub Wörgl und sehr gute sportliche Leistungen der aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer ließen das Internationale Wave-Meeting, ein Jahrgangsschwimmen für Kids bis 14 Jahre, nach einjähriger Pause wieder zum vollen Erfolg werden. Zudem war es mit Glücksläufen und Sachpreisen ein echtes Fest für Kinder!

Einmal mehr waren die SU Osttirol und der SC Meran im Medailenspiegel die stärksten Vereine. Wörgl belegte dabei mit 13 Medaillen (3 Mal Gold, 7 Mal Silber und 3 Mal Bronze) den 7. Rang – war also im Mittelfeld zu finden. Die schnellsten Schwimmer des Tages, die in äußerst spannenden 100m-Lagen-Finalläufen ermittelt wurden, waren bei den Mädchen die österreichische Nachwuchskaderschwimmerin Adriana Duller aus Hall und bei den Burschen Fabio Bertagnolli aus Meran.

Medaillen für Wörgl erreichten Samuel Feuersinger mit zwei Siegen (50m Kraul, 50m Brust) und einem 2. Platz (50m Schmetterling) sowie Dominic Stampfl mit einem Sieg über 50m Brust und zwei Silbermedaillen (50m Rücken, 100m Lagen). Therese Feuersinger konnte 3 Mal Silber (50m Kraul, 50m Rücken, 100m Lagen) und ein Mal Bronze (50m Delfin) gewinnen. Jakob Handle gewann Silber über 50m Brust sowie Bronze über 50m Kraul und 50m Rücken. Erfreulich, dass sich mit Dominic Stampfl (2.), Jakob Handle (4.), Samuel Feuersinger (4.), Therese Feuersinger (3.), Paula Handle, Anna Biasi und Lena-Sophia Pfluger (alle drei 6. Platz) sieben Wörgler SchwimmerInnen für die Finalläufe qualifizieren konnten.

Mit einem 4. Platz in den Einzelbewerben schwammen Lena-Sophia Pfluger (zwei Mal), Anna Biasi, Dominic Stampfl, Alex

Kreundl und Stefan Ager an den begehrten Stockerlplätzen knapp vorbei. Die Mixed-Staffel 10 Jahre und jünger erreichte ebenfalls einen 4. Platz (Sieger SC Brixen), während die Mixed-Staffel 11 Jahre und älter sich mit dem 6. Platz

begnügen musste (Sieger SU Osttirol). Hier und im Gesamt-Medailenspiegel machte sich das Fehlen von Lena Kreundl, die zu diesem Termin in Wiener Neustadt beim Ströck-Meeting an den Start ging, natürlich bemerkbar.



Foto: SC Wörgl

Verein Rhythmische Gymnastik auf Medaillenkurs

Am 13. November konnten die Wörgler Gymnastinnen bei den Gruppenstaatsmeisterschaften in Innsbruck erneut große Erfolge feiern. Über die Goldmedaille in der Juniorinnenklasse konnten sich Lea Huber, Linda Mader und Anna Sprinzl mit ihren drei Teamkolleginnen aus Innsbruck freuen. Im Bewerb der Schülerinnengruppen B überzeugten Lena Tokuhito und Melanie Walder in der Tiroler Reifengruppe und wurden mit einem 3. Platz belohnt. Die Schülerinnengruppe A mit dem Seil mit Christina Gratt,

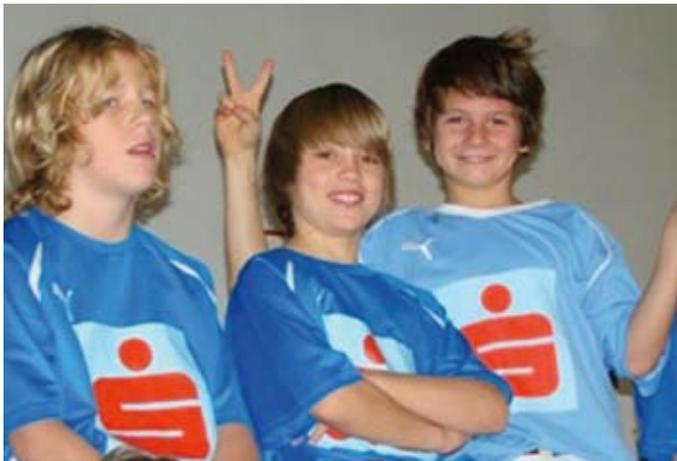


Foto: Petra Gabrielli

Larissa Hofmarcher, Simone Pokerschnig, Norina Posch und Hannah Stadler verpassten die Bron-

zemedaille knapp und erreichten den 4. Rang. Die konsequente und professionelle Nachwuchsarbeit des Trainerteams in Wörgl zahlt sich aus. Die Jüngsten unter ihnen in der Schülerinnenklasse C konnten bei ihrem ersten nationalen Wettkampf auf Anhieb den 7. Platz erreichen. Für alle interessierten Mädchen im Alter von 5-8 Jahren gibt es ein Schnuppertraining am Freitag, den 14. Jänner, von 16:30-18:00 Uhr im Turnsaal West des BRG Wörgl. Anmeldungen (und weitere Informationen): petra.gabrielli@chello.at

Linz war eine tolle Erfahrung für die Burschen der Sporthauptschule Wörgl



Die Burschen sammelten in der oberösterreichischen Landeshauptstadt wertvolle Erfahrungen.

Fotos: Josef Geisler

Wie bereits vor einem Jahr stattete die SHS Wörgl der Partnerschule SHS Linz/Kleinmünchen gemeinsam mit der SHS Absam einen Besuch ab. Die Reise war sowohl in sportlicher als auch in menschlicher Hinsicht eine wertvolle Erfahrung für die Jungs. Schließlich ist es nicht ohne, eine Nacht bei Gasteltern und einem Schüler zu verbringen, die man zuvor noch nicht kannte. Für das SHS Hallenmasters wurden die drei Schulmannschaften in je 2 Teams geteilt, sodass insgesamt 6 Mannschaften um den Platz an der Sonne kämpften. In den Spielen sah man immer wieder tolle Aktionen und enormen Einsatz aller teilnehmenden



Sie kämpften in Linz um den Platz an der Sonne.

Spieler. Die Mannschaften wehrten sich tapfer und spielten mit großem Einsatz. Vor allem das schnelle Spiel nach vorne beeindruckte. Aufgrund von körperlicher Unterlegenheit und der noch nicht ausgereiften Handlungsschnelligkeit mussten die Burschen auch ein paar Niederlagen einstecken. Wertvolle Niederlagen, die den Jungs Motivation genug sein sollen, weiter an sich zu arbeiten. Nach dem Turnier wurden die Spieler der Tiroler Mannschaften je einem Linzer Spieler zugeteilt. Mit dem zugeteilten Partner ging es nun ab zur Gastfamilie, wo die Spieler individuelle Rahmenprogramme erwarteten.

Int. Austrian AEROBIC OPEN



Foto: ACT Sportaerobic

Das diesjährige Int. AUSTRIAN AEROBIC OPEN in Wien war für die Tiroler Sportaerobic Mädels der letzte Wettkampf auf internationaler Ebene mit einem hochkarätigen Starterfeld aus 13 Nationen. Eine tolle Vorstellung in Wien lieferten in der Altersgruppe U 18 Michelle Sieberer, die sich unter 46 Starterinnen ins Finale (der besten 8) turnte und am Finaltag noch eine Steigerung zeigen konnte und hervorragende 5. wurde. Auch das TRIO mit Michelle Sieberer, Julia Sitzmann und Jessica Scherer konnte das Finale erreichen und wurde guter 4., der Platz, den sie auch bei der Qualifikation hatten. Für die Mädchen vom Landeskader der Altersgruppe U10 war es ein Debüt, sich das erste Mal bei so einem großen Event präsentieren zu dürfen. An den Start gingen Paula Rieser, Lea Kastner, Olivia Frischmann, Laura Simic vom ACT-ASVÖ-Wörgl, Emma Astner vom LSA-ASKÖ-Kundl und Vanessa Mähr von der Innform-UNION-Brixlegg, die als 6er Gruppe den 2. Platz erreichten. Die Landesfachwartin und Trainerin Helga Galvan war sichtlich zufrieden mit den Ergebnissen bei diesem Wettkampf, die die harte Arbeit in dieser Saison bestätigten. Da im November 2011 wieder eine Europameisterschaft stattfand, feilte man sofort an neuen Übungen und bereitete spezielle Trainingseinheiten vor.

Heimatquiz

Wie entsteht Schnee?

Wenn in einer Wolke die Temperatur unter den Gefrierpunkt, also unter 0 Grad Celsius, sinkt, dann bilden sich in ihr keine Wassertröpfchen, sondern Eiskristalle. Diese Kristalle verketteten sich zu Schneeflocken, werden immer schwerer und fallen schließlich zur Erde. Allerdings kommt eine Schneeflocke nur dann auch als Schnee am Boden an, wenn die Temperatur auf dem ganzen Weg von der Wolke bis zum Boden unter dem Gefrierpunkt liegt. Jedes Eiskristall hat immer sechs Seiten und sechs Spitzen. Dennoch hat aber jede Schneeflocke eine ganz eigene, einmalige Form. Ihre Gestalt hängt immer von der Temperatur, der Höhe und dem Wassergehalt der Wolke ab.

Warum ist Schnee weiß?

Schnee ist eigentlich gar nicht weiß, sondern transparent, da ein einzelner Schneekristall aus durchsichtigem Eis besteht. Im sechseckigen Schneekristall wird das Licht aber gebrochen und in alle Richtungen reflektiert, sodass der Eindruck von Weiß entsteht.

Wie viele Formen von Schneekristallen gibt es?

Sehr viele. Innerhalb der Vielfalt von Formen gibt es aber auch hier Gruppen so wie bei den Pflanzen: keine Tanne sieht gleich aus wie die andere und doch sind es alle Tannen. Und so gibt es auch unter den Schneekristallen die schönen hexagonalen Sterne, aber auch sechseckige Plättchen, die weniger spektakulär sind, oder dann - noch simpler - die Eisnadeln. Aber auch die sind im Querschnitt sechseckig.

Wieso gibt es kleine und große Schneeflocken?

Schneeflocken sind zusammenklebende Schneekristalle und sie



Foto: shutterstock

kleben desto besser aneinander, je wärmer es ist. Es darf allerdings nicht stürmen, da der Wind die Kristalle zerbricht. Verwechseln Sie aber nicht Schneeflocken und Schneekristalle: Die Größe eines Kristalls hängt davon ab, wie viel Zeit er zum Wachsen hatte. Er erreicht maximal etwa 5 mm Durchmesser und braucht ein paar Stunden dafür.

**Gewinner
Heimatquiz 11/10:
Brigitte Fuchs,
6250 Kundl**

Rätselfrage 01/2011:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Welche Farbe hat der Schnee eigentlich?



.....
Einsendeschluss: 11. Jänner 2011
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:
s.saringer@stadt.woerogl.at oder per Post an das Stadtamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 20.01.2011,
8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 28.01.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 05.01.2011,
9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.
Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, den 24. 03. 2011, statt.

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, 27. 01. 2011, statt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

25.01.2011

Redaktionsschluss:

11.01.2011

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

Freitag, 24.12.2010

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236

Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

Samstag, 25.12.2010

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/1.
Tel. 05332/72719

Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Sonntag, 26.12.2010

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Freitag, 31.12.2010

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9
Tel. 05332/7442410
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Samstag, 01.01.2011

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4

Tel. 05332/73270

Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Sonntag, 02.01.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/1.
Tel. 05332/72719

Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Donnerstag, 06.01.2011

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236

Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Samstag, 08.01.2011

Sonntag, 09.01.2011

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18- 19 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610



**DIE RESTICHEN WOCHEN-
ENDDIENSTE SOWIE
ZAHNÄRZTLICHEN
NOTDIENSTE
ENTNEHMEN
SIE BITTE DEM
BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 4. Jänner, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von **Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **12.01.2011** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **05.01.2011** von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

**LOGOPÄDIE
& PHYSIOTHERAPIE**
Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl

Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung



DESIGN TRIFFT FUNKTION.
DER NEUE MAZDA 5.



Verbrauchswerte 5,2-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 138-168 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl,
Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

*Mit uns kann
man reden!*

Der sportliche Familienvan vereint ausdrucksstarkes Design mit Praktikabilität. Elektrische Schiebetüren, Platz für bis zu sieben Personen und das neue Karakuri Sitzsystem machen den Mazda5 zum Raumerlebnis. Im sparsamen 116-PS-Benziner oder mit kräftigen 150 PS, freuen Sie sich auf Fahrspaß einer neuen Generation.



FÜR JEDEN
FAHRSPASS
ZU HABEN.



DER NEUE KIA PICANTO
1.0 HOT

- 7 Jahre Werksgarantie
- ESC - Elektronische Stabilitätskontrolle
- Zentralverriegelung
- Elektronische Wegfahrsperre



AB
€ 8.490,-



RAUM, SO
SCHÖN WIE NIE.



Der KIA Venga 1.4 COOL.

- 7 Jahre Werksgarantie
- ESC - Elektronisches Stabilitätsprogramm
- Berganfahrassistent



AB
€ 15.990,-



AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at